

Gesellschaft



Allgemeinbildung..... 15

Grundkurs Allgemeinbildung.....	15
Studium Generale.....	15
Naturwissenschaft / Astronomie.....	16

Geschichte..... 16

Überblick.....	16
Altertum / Frühgeschichte.....	16
Mittelalter bis Neuzeit.....	16
Augsburg.....	17
Führungen Augsburg.....	17

Politik / Zeitgeschehen..... 20

Sondervorträge.....	20
Politik international.....	20
Europa.....	21
Gesellschaft im Wandel.....	21

Recht..... 22

Allgemeines Recht.....	22
Rund ums Geld.....	23
Wohnen und Eigentum.....	23

Psychologie..... 24

Allgemein.....	24
Kommunikation.....	24
Selbsterfahrung.....	24
Therapiemethoden.....	25

Pädagogik..... 26

Länder / Kulturen..... 26

Kurse.....	26
Länderkunde am Donnerstag.....	26

Allgemeinbildung

Zuständigkeit: Frau Dr. Iris Hafner
Tel.: 0821/50265-34
iris.hafner@vhs-augsburg.de

Grundkurs Allgemeinbildung

Grundkurs Allgemeinbildung

Mit Modulen zielgerichtet lernen!

Wir bieten Ihnen in einer Vielzahl beliebig kombinierbarer und wiederkehrender geistes- und naturwissenschaftlicher Module einen Einstieg in vielfältige Wissensgebiete, über die Sie sich immer schon mal einen Überblick verschaffen wollten. Die Module sind jeweils abgeschlossen und unabhängig voneinander. Geplante Themen für die nächsten Semester sind: Psychologie, Biologie, Chemie, Physik, Philosophie, Mathematik, Musik, Kunst, Architektur.... Pro Semester werden je ein geistes- und ein naturwissenschaftliches Modul angeboten. Wir vermitteln Ihnen kompakt, schnell und spannend die wichtigsten Fakten und Zusammenhänge. Damit Sie auch in Zukunft problemlos mitreden können!

Modul Biologie und Chemie

Wir sprechen über interessante Themen aus den Bereichen Biologie und Chemie: vom Beginn des Lebens über Darwins Evolutionstheorie bis hin zur modernsten Neurotechnologie, wobei wir uns auch das eine oder andere Experiment ansehen werden. Leitung: Dipl.-Theol. Beate Hartley-Lutz, M.A.

■ **C10005** 13 Kurstage
von 08.03.2012 bis 05.07.2012
Donnerstag, 18:15-19:45 Uhr
vhs - Raum 303/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Beate Hartley-Lutz
Gebühr: € 78,00

Modul Philosophie

Auf einem Streifzug durch die Grundlagen der Philosophie - von den Vorsokratikern und Platon über Descartes und Kant bis hin zu modernen Philosophen wie Sloterdijk - folgen wir den wichtigsten Grundgedankengängen abendländischer Philosophie zum besseren Welt- und Selbstverständnis.

Leitung: Dipl.-Theol. Beate Hartley-Lutz, M.A.

■ **C10006** 13 Kurstage
von 08.03.2012 bis 05.07.2012
Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 303/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Beate Hartley-Lutz
Gebühr: € 78,00

Preisreduktion:

bei Buchung mehrerer Veranstaltungen aus allen Kursen des **Studium Generale**:

- Buchung von 2 Veranstaltungen
20 % Ermäßigung
- Buchung von 3 Veranstaltungen
25 % Ermäßigung

Studium Generale

Der vielseitig gebildete Mensch mit Herz und Urteilskraft ist das Ideal des Studium Generale. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Allgemeinwissen in diesem Sinne zu erweitern und zu vertiefen.

Geschichte

Das Dritte Reich

Die Pläne der Nationalsozialisten für eine angestrebte starke arische Rassengemeinschaft schlossen die Ausweitung des "Lebensraums" mit ein. Die Absicht, diesen geforderten Lebensraum zu erweitern, wurde mit dem Überfall auf Polen 1939 in die Tat und die daraus resultierenden Schrecken umgesetzt. Die bereits im Reich begonnene Judenverfolgung gipfelte in der beginnenden "Endlösung".

■ **C10110** 12 Kurstage
von 06.03.2012 bis 26.06.2012
Dienstag, 08:30-10:00 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Gerard Janssen (Kunsthistoriker)
Gebühr: € 99,00

Kunstgeschichte

Das Bauhaus 1919 - 1933

"Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau. Architekten, Bildhauer, Maler, wir müssen alle zum Handwerk zurück. Der Künstler ist eine Steigerung des Handwerkers", schrieb Walter Gropius, Gründungsdirektor der neuen Kunstschule im Jahr 1919. Durch neuartige Methoden einer ganzheitlichen Kunstvermittlung dazu befähigt, sollten die jungen Bauhäusler eine schönere, ja bessere Welt mitgestalten.

■ **C10120** 12 Kurstage
von 06.03.2012 bis 26.06.2012
Dienstag, 10:15-11:45 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Gerard Janssen (Kunsthistoriker)
Gebühr: € 99,00

Geschichte Augsburgs

Ausgewählte Aspekte der Stadtgeschichte Augsburgs von der Antike bis zur Gegenwart. Sie erfahren Wissenswertes und Überraschendes über die Stadt, in der Sie leben.

■ **C10122** 8 Kurstage
von 20.03.2012 bis 12.06.2012
Dienstag, 17:30-19:00 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)
Gebühr: € 68,50

Philosophie

Einführung in die Philosophie Europas

Das europäische Denken befindet sich in der derzeitigen politischen und wirtschaftlichen Situation in einer Existenzkrise. Doch die Idee "Europa" entstammt einer Geistesgeschichte, die weitaus älter ist als der Binnenmarkt und die EU. Wenn Europa folglich eine Zukunft haben soll, so ist diese nirgends anders zu finden als in der Rückbesinnung auf einen gemeinsamen, kontinentalen Denktyp, der den Namen "Philosophie" trägt. Der Lektüre- und Diskussionskurs lädt dazu ein, das alte Europa neu zu denken.

■ **C10129** 6 Kurstage
von 07.03.2012 bis 18.04.2012
Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Adrian Schüller (Philosoph)
Gebühr: € 49,00

Was ist Religion?

Bei kaum einem anderen Begriff wird bis heute so darum gestritten, was mit ihm eigentlich bezeichnet werden soll. Der Kurs ist eine Fortsetzung des Wintersemesters und beschäftigt sich mit religionsphilosophischen Fragestellungen anhand ausgewählter Texte von Kant bis Bourdieu.

■ **C10130** 5 Kurstage
von 20.04.2012 bis 18.05.2012
Freitag, 10:15-11:45 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: PD Dr. Claudia Fahrenwald
Gebühr: € 44,50 ausgebucht!

Von Caligari zu Hitler

Zur Zeitgeschichte des frühen Weimarer Films

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs begann die erste (und viel zu kurze) Blütezeit des deutschen Films. Bis heute suchen die Regie-Leistungen eines Fritz Lang, eines G.W. Pabst oder eines Friedrich Wilhelm Murnau ihresgleichen. Dabei dürfen die Meisterwerke der genannten Regisseure nicht nur als "Kunst um der Kunst willen" verstanden werden. Vor dem Hintergrund einer im Umbruch befindlichen politischen, sozialen und kulturellen Ordnung waren sie vielmehr als Parabeln auf ihre Zeit inszeniert.

Mit ausführlichem Bezug zu ihrem zeithistorischen Kontext werden behandelt und in Ausschnitten vorgestellt: Das Cabinet des Dr. Caligari, 1919 (Robert Wiene); Dr. Mabuse der Spieler, 1922 (Fritz Lang) sowie Die freudlose Gasse, 1925 (G.W. Pabst).

■ **C10123** 3 Kurstage
von 18.04.2012 bis 09.05.2012
Mittwoch, 17:30-19:00 Uhr
Nicht am 02. Mai
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Rudolf Oswald (Historiker)
Gebühr: € 25,00

Reihe: Wissenschaft interdisziplinär

Maske - Sprache - Medien

Mitteilung und Manipulation - damals und heute
12.03., Theologie: Ekstase und Orakel - Das kritische Potenzial alttestamentlicher Prophetie, Privatdozent Dr. Martin Mark, Universität Regensburg
19.03., Philosophie: Antike Rhetorik - Platons "Gorgias", Privatdozent Dr. Manfred Negele, Institut für Philosophie, Universität Augsburg
16.04., Geschichte: Von der Mündlichkeit zur gedruckten Schrift: Revolution Buchdruck, Dr. Wolfgang Wallenta, Historiker, ehem. wiss. Mitarbeiter der Universität Augsburg
30.04., Kunstgeschichte: Geste und Gebärde: Rhetorische Kunst im Barock, Dr. Gertrud Roth-Bojadzhiev, langjährige Tätigkeit am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der Universität Augsburg
14.05., Kulturwissenschaften/Germanistik: Wohin (ent)führt uns das Hörbuch? Facetten des Auditiven als Text, Korinna Janz-Peschke, ehem. Mitarbeit beim Hörverlag, Publikation in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen (Medienwissenschaft)

18.06., Medienwissenschaften: Mein Avatar und ich - ein immersives Medienerlebnis, Prof. Dr. Klaus Bredl, Digital Media, Institute of Media and Educational Technology, Universität Augsburg
25.06., Medienpädagogik: Bildung in der Zeit individualisierter mobiler Kommunikation: Die Chance des Handys, Universitätsprof. a. D. Dr. Ben Bachmair

■ **C10132** 7 Kurstage von 12.03. bis 25.06.2012
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Iris Hafner
Gebühr: € 57,00

Unseren Semesterschwerpunkt finden Sie ganz vorne im Programm und im Extraflyer!

Semesterabschlussexkursion nach Ottobeuren und Buxheim

Nur für Teilnehmer/innen von Studium-
Generale-Kursen

Über viele Jahrhunderte wurden Kunst, Geschichte und Kultur in Schwaben maßgeblich von den Klöstern geprägt. Die Exkursion hat mit Ottobeuren und Buxheim zwei eindrucksvolle Ziele, die exemplarisch die Leistung dieser geistlichen Einrichtungen für unseren Raum zeigen. Leistungen: Busfahrt, Eintritte, Führungen, Reiseleitung.

■ **C10139** Samstag, 21.07.2012,

08:30-17:30 Uhr

Abfahrt auf dem Plärrergelände, Langenmantelstr.

Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)

Gebühr: € 19,00

Naturwissenschaft / Astronomie

Planeten-Welten

In Kooperation mit dem Sparkassen-Planetarium. Die Reihe gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Planeten und Monde unseres Sonnensystems. An ausgewählten Beispielen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede verdeutlicht, Beobachtungsergebnisse gezeigt und Erkundungsmethoden erklärt. Auch Planetensysteme um andere Sterne und ihre Erforschung werden angesprochen.

19.04., Planetensysteme im Überblick (Planetarium): Einführender Überblick zu Entstehung und Aufbau von Planetensystemen, verbunden mit einem visuellen Streifzug durch das Sonnensystem.

26.04., Unsere Nachbarn in All - Erde, Mond und Mars (vhs): Die terrestrischen Planeten und ihre Monde - Aufbau, Entwicklung und Oberflächenformen von Erde, Mond und Mars.

03.05., Die Herren der Ringe (vhs): Die Gasplaneten Jupiter und Saturn mit ihren Ringsystemen und Eismonden - Gasriesen bei anderen Sternen.

10.05., Virtuelle Planetenreise (Planetarium): Rundtour von den Eiswelten am Rande des Sonnensystems ins Zentrum der Sonne - Die interessantesten Planeten und Monde (mit detaillierten Einblicken in ihre Oberflächenstrukturen und Atmosphären - Methoden und Projekte der planetaren Fernerkundung - Exoplaneten.

■ **C10650** 4 Kurstage

von 19.04.2012 bis 10.05.2012

Donnerstag, 18:15-19:45 Uhr

Treff: Sparkassen-Planetarium, Im Thäle 3, Augusta Arcaden

Leitung: Dr. Christine Zerbe (Diplomphysikerin),

Gerhard Cerny (Leiter des S-Planetarium)

Gebühr: € 20,00 Einzelbesuch an der Abendkasse € 6,50.

Geschichte

Zuständigkeit: Frau Dr. Iris Hafner

Tel.: 0821/50265-34

iris.hafner@vhs-augsburg.de

Überblick

Magische Mainacht

Lassen Sie sich einen Abend lang verzaubern und tauchen Sie ein in die Kultur- und Mediengeschichte der Magie, wo es auch um Vernunft geht. In unserer total entzauberten Welt lässt der Zauberkünstler

Unerklärliches, das in der technisierten Wirklichkeit ausgeblendet ist, wieder auftauchen. Zauberkunst ist ein Teil der Technikgeschichte und ab dem 20. Jh. mit der Medienkunst verbunden. Sie hat sich der jeweiligen Epoche angepasst und ist somit uralte und brandaktuelle. Die Anfänge liegen in der Antike. Viel Vergnügen beim Täuschen der Sinne!

■ **C11048** Montag, 14.05.2012,

18:15-20:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Kilian Ashok Hein

Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Vorträge mit Abendkasse (AK + € 1,00)

Mit Ihrer frühzeitigen Anmeldung sichern Sie das Zustandekommen der Vorträge!

(Bei Ausfall oder Verschiebung können nur die Angemeldeten telefonisch, schriftlich oder per E-Mail verständigt werden.)

Kurzentschlossene zahlen an der Abendkasse € 1,00 Aufschlag.

In diesem Fall rufen Sie bitte vorab im vhs-Büro, Tel. 0821/50265-55 an, um sicher zu gehen dass der Vortrag stattfindet.

Altertum / Frühgeschichte

Pfahlbauten im See

Seit dem 19. Jahrhundert faszinieren die Pfahlbauten der Stein- und Bronzezeit die Öffentlichkeit. Optimale Erhaltungsbedingungen und neue Forschungsmethoden ermöglichen, das facettenreiche Leben der Bewohner zu rekonstruieren. Ihr vielfältiger Alltag und weite Kulturkontakte werden in diesem Kurs vorgestellt.

■ **C11155** Mittwoch, 21.03.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Isabella Engeli-Schmidt (Archäologin)

Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Mittelalter bis Neuzeit

Zeitgeschichte anhand von Meisterzeichnungen

Von Callot bis Greuze

Goethe sammelte privat wie auch amtlich als Leiter der Kunstsammlungen von Herzog Carl August v. Sachsen französische Meisterzeichnungen - vor dem Hintergrund der welthistorischen Umwälzungen der Französischen Revolution, aber auch der Naturgeschichte. Sie sind ein beeindruckendes Spiegelbild der damaligen Verhältnisse.

■ **C11339** Mittwoch, 18.04.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Isabella Engeli-Schmidt (Archäologin)

Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Revolution in der Medienwelt

Johannes Gutenberg erfindet den Buchdruck

Als Johannes Gutenberg 1455 den Buchdruck mit beweglichen Lettern und die Druckerpresse erfand, war ihm sicherlich nicht bewusst, welche Folgen diese Erfindung nach sich ziehen würde. Von nun an wurde der Buchdruck massiv vereinfacht und damit auch kostengünstiger. Darüber hinaus war eine Möglichkeit geboren, Ideen, Visionen und Überle-

gungen schnell einem großen Publikum mitzuteilen. Auch kurze Nachrichten konnten in Form von Flugblättern schnell unter die Bevölkerung gebracht werden. Aus diesen Flugblättern entstanden später die ersten Zeitungen.

■ **C11345** Mittwoch, 25.04.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Matthias Hofmann (Historiker, Orientalist, Medienwiss.)

Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

König Friedrich II. - der "Alte Fritz"

Vortrag zum 300. Geburtsjahr des Preußenkönigs. Der Preuße Friedrich der Große (1712 - 1786) schaffte es, durch seine kriegerische Opposition gegenüber Österreich sein eher bescheidenes Königreich zur fünften europäischen Großmacht aufzubauen. Hierfür war vor allem der sog. "Siebenjährige Krieg" (1756 - 1763) ausschlaggebend. Friedrich selbst bezeichnete sich als einen "aufgeklärten Absolutisten", d.h. er sah sich als den ersten Diener des Staates.

■ **C11352** Mittwoch, 14.03.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Matthias Hofmann (Historiker, Orientalist, Medienwiss.)

Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Königskinder des Rokoko - Die Schwestern Friedrichs des Großen

Der uns erhalten gebliebene äußere Schein eines fürstlichen Lebens mit großen Bauten, kunstvollen Interieurs und französischen Gärten erweckt die Illusion eines sorgenfreien, dahintädelnden Lebens. Doch der äußere Schein war teuer erkauft: Menschliches Glück musste der Staatsraison geopfert werden.

Friedrich der Große und seine Familie

Als Friedrich II. den Thron bestieg, verwöhnte er seine Schwestern mit generösen Geschenken, die sie von ihrem sparsamen Vater, dem Soldatenkönig, her nicht kannten. Immer war er hilfreich versuchte, persönliche und politische Schwierigkeiten zu schlichten, nahm die exzentrischen Männer seiner Schwestern Friederike und Sophie so manches Mal ins Gebet, um sie zur Vernunft zu bringen. Er bezahlte Ulrikes und Amalies Spielschulden und ein lebenslanger, überaus herzlicher Briefwechsel verband ihn mit Wilhelmine und Charlotte.

■ **C11360** Dienstag, 06.03.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Manfred Kosch (Historiker)

Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Wilhelmine von Bayreuth

Das Neue Schloss, das Opernhaus, die Eremitage mit ihrem zauberhaften Park und den Wasserspielen: Wer heute nach Bayreuth kommt, der findet noch das schöne alte Bayreuther Rokoko der Markgräfin Wilhelmine (1709 - 1758). Sie widmete sich wissenschaftlichen Studien und führte mit dem großen Voltaire einen regen Briefwechsel. Während des Schlesienschen Krieges traf sie sich mit Kaiserin Maria Theresia. Daran zerbrach fast das innige Verhältnis zu ihrem Bruder.

■ **C11361** Dienstag, 13.03.2012,

20:00-21:30 Uhr

vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Leitung: Manfred Kosch (Historiker)

Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Friederike von Ansbach

Sie hätte in ihrem späteren Leben sehr davon profitiert, wenn man ihren gesunden Menschenverstand mehr geweckt, ihren Dünkel gedämpft und ihre Unbeherrschtheit gezügelt hätte. Friederike (1714 - 1784) war vorschnell und neigte dazu, sich hart auszudrücken, was sie gewiss von ihrem Vater, dem Soldatenkönig, geerbt hatte. Über ihre Ehe mit dem Markgrafen v. Ansbach kratzte sie in eine Fenster-scheibe: "Ich leide, ohne dass ich es zu sagen wage".

■ **C11362** Dienstag, 20.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Charlotte, Herzogin von Braunschweig

Zunächst war man enttäuscht, dass das neugeborene Kind "nur" weiblichen Geschlechtes war. Doch mit dem kleinen Mädchen Charlotte (1716 - 1801) wurde der preußischen Königsfamilie viel Spaß und Heiterkeit geschenkt. Feinsinnig und hochgebildet verband sie ein herzlicher und reger Briefwechsel mit ihrem Bruder Friedrich, Friedrich Gottlieb Klopstock und anderen Größen ihrer Zeit. Ihre Tochter war die berühmte Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach.

■ **C11363** Dienstag, 27.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Sophie von Schwedt

Sophie (1719 - 1765) war das 9. Kind, für niemanden eine Sensation, man nannte sie Tobsie, ihr Vater meinte nur "Mädchen muss man versaufen". Ihr Ehemann, der "tolle Markgraf", war für seine Streiche und derben Allüren bekannt. Der Kammerherr der Königin, Graf Lehndorff, schrieb nach ihrem Tod: "Sie war eine gute Fürstin, die im Leben wenig Glück genossen hat. Ihr Gatte war der schlechteste Fürst, den es je gegeben hat, und sie hatte deshalb eine traurige Jugend bei ihm verlebt. Ihr Tod macht viele Unglückliche".

■ **C11364** Dienstag, 17.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Ulrike von Schweden

Ulrike (1720 - 1782) zeigte Interesse für alles Militärische und wurde damit zum Liebling ihres Vaters. Verwöhnt, geistvoll, kultiviert und herrschsüchtig heiratete sie den Kronprinzen von Schweden und hielt glanzvoll Hof in ihrem Schloss in Drottningholm. In einen Staatsstreich verwickelt sah man in ihr das Herz der Verschwörung und diskutierte öffentlich, was man mit einer so unbotmäßigen Königin tun sollte. Trotz ihres zu Bitterkeit neigenden Wesens überschüttete sie ihr Bruder Friedrich mit Aufmerksamkeiten.

■ **C11365** Dienstag, 24.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Amalie von Quedlinburg

In ihrer Jugend hatte Amalie (1723-1787) wohl Verehrer, aber es fand sich niemals ein passender Ehemann. So wurde sie Äbtissin von Quedlinburg. Seltsamerweise erfuhr sie als einzige der Schwestern eine ans Wundersame grenzende Glorifizierung in der Literatur. Um sie rankt sich nun schon seit mehr als 2 Jahrhunderten die bewegende Liebesgeschichte mit dem preußischen Freiherrn Friedrich

von Trenck.

■ **C11366** Dienstag, 08.05.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Besuch aller 7 Veranstaltungen

■ **C11367**
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Kosch (Historiker)
Gebühr: € 35,00

Abraham Lincoln**Posthalter, Prärie-Anwalt, Präsident**

Nicht nur für Barack Obama, den Präsidenten (Demokratischen Partei), ist Abraham Lincoln ein leuchtendes Vorbild, auch wenn er vor gut 150 Jahren als erster Republikaner ins Weiße Haus einzog. Die USA waren damals noch weit zerstrittener als heute - ein Land, das in den Bürgerkrieg taumelte.

Wir blicken auf einen außergewöhnlichen Lebenslauf und auf einen Politiker, der in turbulenten Zeiten zu unerwarteter Größe aufstieg.

■ **C11430** Mittwoch, 25.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Hermann Schmid (Redakteur)
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Augsburg**Jakob Fugger und Dr. Konrad Peutinger**

Jakob Fugger und Konrad Peutinger - zwei Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts, die aus der Geschichte unserer Stadt nicht wegzudenken sind. Während sich der eine überwiegend um finanzielle Geschäfte kümmerte, vertrat der kaiserliche Rat die Interessen seiner Vaterstadt auf mehreren Reichstagen. Wie sie mit ihren umfangreichen Aktivitäten die Geschichte der Freien Reichsstadt maßgeblich beeinflussten, werden Sie in den beiden Vorträgen erfahren.

■ **C11520** 2 Kurstage
von 07.03.2012 bis 14.03.2012
Mittwoch, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 10,00 (AK + EUR 1,00)

Hans Leo Hassler

Vortrag zum 400. Geburtstag
Hans Leo Hassler (1564 - 1612) gehört zu den wichtigsten deutschen Komponisten an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. In seiner Augsburger Zeit zwischen 1586 und 1601 entstanden Werke, die die "italienische Manier" zu komponieren in Deutschland bekannt machten.

Leben und Werk des Komponisten werden vorgestellt - mit Musikbeispielen.

■ **C11522** Dienstag, 13.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Augsburg auf dem Weg zur befestigten Stadt

Die freie Reichsstadt Augsburg besaß umfangreiche Befestigungsanlagen, deren Spuren wir in Theorie (Vortrag) und Praxis (Führung siehe C11674) folgen.

■ **C11527** Mittwoch, 28.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 5,00 (AK + EUR 1,00)

Karl Ludwig Forster**Ein Augsburger Industriepionier**

Karl Ludwig Forster (1788-1877) gehört zu den wichtigsten Unternehmerpersönlichkeiten Augsburgs im 19. Jahrhundert. Zugleich war er sozial, politisch und kulturell in Augsburg und Süddeutschland engagiert. Der Vortrag stellt Leben und Werk dieses typischen Vertreters des Augsburger Großbürgertums des 19. Jahrhunderts vor.

■ **C11529** Dienstag, 24.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Das Augsburger Liederbuch

Reiche Kaufleute und Patrizier legten im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance Liederbücher an, in welchen sich Werke der bedeutendsten Komponisten um 1500 finden. Der Vortrag mit Musikbeispielen stellt diesen wichtigen Beitrag zur Augsburger Musikkultur vor.

■ **C11532** Dienstag, 08.05.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

St. Ulrich und Afra feiert Geburtstag

Vor 1000 Jahren wurde das ehemalige Benediktinerkloster St. Ulrich und Afra gegründet. Der Vortrag informiert über die bewegte Geschichte von St. Ulrich und Afra von der Gründung bis zur Gegenwart.

■ **C11539** Dienstag, 03.07.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta (Historiker)
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)
Führung in St. Ulrich und Afra, s. Nr. C24060

Augsburg kennen lernen in Theorie und Praxis

Zunächst erfolgt mit Diavorträgen eine theoretische Einführung in das heutige Augsburg, wobei ein Vergleich der jetzigen Gebäude mit historischen Aufnahmen interessante Einblicke in die Entwicklung und Veränderung der Stadtgeschichte gewährt. Jede "Stadtführung per Dia" wird sinnvoll ergänzt durch eine Stadtführung "per pedes" (s. Nr. C11660 / C11661 / C11662).

Ein Skript und eine themenbezogene Ausstellung bieten die notwendigen Hintergrundinformationen.

Vorträge:
26.04., Vom Roten Tor zur Annakirche
03.05., Vom Dom zur Stadtmetzg
10.05. Vom Vogeltor zum Rathaus.

■ **C11610** 3 Kurstage
von 26.04.2012 bis 10.05.2012
Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 15,00 (AK + € 1,00)

Führungen Augsburg**Vom Roten Tor zur Annakirche**

Rotes Tor/Freilichtbühne - Handwerkerhof - Margarethenkloster - Ev./Kath. Ulrichskirche - Schaezlerpalais/ Staatsgalerie - Römisches Museum - Fug-

gerhaus - Zeughaus - Ev.-Luth. St. Annakirche.
Eventuelle Eintritte gehen extra!
Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11660** Samstag, 28.04.2012,
13:00-17:00 Uhr
Treff: Rotes Tor, Freilichtbühne, Am Roten Tor 1,
Eingang Spitalgasse
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 12,00

Vom Dom zur Stadtmetzg

Dom - Fronhof - Ev./Kath. Hl. Kreuzkirche -
Stetten-Institut - Wertachbruckertor - St. Georg -
Thommstraße - Lueginsland - Schwedenmauer - St.
Gallus/St. Stephan - Burgmairhaus - Mauerberg -
Brechtthaus - Stadtmetzg.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11661** Samstag, 05.05.2012,
13:00-17:00 Uhr
Treff: Dom, Südl. Domvorplatz (Römermauer),
Hoher Weg 30
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 12,00

Vom Vogelator zum Rathaus

Vogelator - Fuggerei - Kirche St. Jakob - Jakobertor -
Fünffingerlesterm - Kahnfahrt - Brechtthaus - Kirche
St. Maximilian - Rahmgarthengässchen - 7 Kindel -
Kapitelhof - Barfüßerkirche - Rathaus.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11662** Samstag, 12.05.2012,
13:00-17:00 Uhr
Treff: Vogelator, Abzweig Vogelmauer
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 12,00

Vom Handwerker- zum Textilviertel

Der Wechsel von der Handwerker- zur In-
dustriegesellschaft war für Augsburg ein prä-
gender gesellschaftspolitischer Einschnitt. Die
daraus resultierenden Veränderungen werden wäh-
rend dieses Gangs vom Roten Tor über die Schlei-
fenstraße zum Textilviertel sichtbar, wo sich heute
noch imponierende Fabrikbauten (Fabrikschloss,
Glaspalast) befinden. Die Veränderungen werden
während der Führung auch mit historischem
Bildmaterial verdeutlicht und durch ein Skript unter-
mauert.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11668** Freitag, 23.03.2012,
14:00-17:00 Uhr
Treff: Handwerkerhof, Beim Rabenbad 6
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 10,00

Auf den Spuren der Welser durch Augsburg

Sie erfahren von den Geschicken der Familie
Welser (v.a. im 16. Jh.), von ihren Familienbanden,
ihren Geschäften, ihren Beziehungen zur Familie
Fugger und zum Haus Habsburg, ihrem wirtschaft-
lichen Ruin, ihrer sozialen, kulturellen und poli-
tischen Bedeutung bis heute. Sie lernen Persön-
lichkeiten wie Philippine, Bartholomäus, Markus und
andere Familienmitglieder näher kennen. Sie ent-
decken ehemalige Wohnhäuser - auch das künftige
Museum im Wieselhaus und Sie hören von einem
faszinierenden Netzwerk im internationalen Handel
der damaligen Zeit.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11669** Samstag, 14.07.2012,
11:00-13:00 Uhr
Treff: Herkules-Brunnen Maximilianstraße 65
Leitung: Heike Abend-Sadeh
Gebühr: € 5,00

Das mittelalterliche Augsburg

Anhand des Spaziergangs wird die interessante
Entwicklung des römischen zum mittelalterlichen
Augsburg lebendig. Mittelalterliche Bauten zeugen
von der Bedeutung Augsburgs in jener Epoche (mit
Führung durchs Diözesanmuseum).
Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11672** Samstag, 17.03.2012,
10:00-13:00 Uhr
Treff: Dom Südportal, Hoher Weg 30
Leitung: Isabella Engelien-Schmidt (Archäologin)
Gebühr: € 11,00 (Inkl. Eintritt)

Auf dem Weg zur befestigten Stadt

Die Freie Reichsstadt Augsburg besaß umfangrei-
che Befestigungsanlagen, die heute noch teilweise
vorhanden sind. Mit Beginn der Führung am Roten
Tor orientieren wir uns ausschließlich an der ehem.
Stadtmauer. Mit Arbeitsblättern während der Füh-
rung werden wir gemeinsam die unterschiedlichen
Entwicklungsstufen der Stadtentwicklung nachvoll-
ziehen.

(Siehe auch Vortrag C11527).

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11674** Freitag, 30.03.2012,
14:00-17:00 Uhr
Treff: Rotes Tor, Freilichtbühne, Am Roten Tor 1,
Eingang Spitalgasse
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 10,00

Zwei Augsburger Kirchen

Ev.-luth. Kirche St. Anna

Mit dem Besuch dieser zwei wichtigen Augsburger
Kirchen kann Reichs-, Stadt- und Bistumsgeschichte
gleichermaßen präsentiert werden: Während das
Ulrichsmünster im Bewusstsein der Gläubigen u.a.
als Wallfahrtsstätte der drei dort beigesetzten Hei-
ligen einen wichtigen Platz einnimmt, gilt die An-
nakirche als einer der Ausgangspunkte der Reform-
ation. Genügend Gründe also, diesen beiden Stät-
ten einen Besuch abzustatten.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11676** Freitag, 09.03.2012,
14:00-16:00 Uhr
Treff: Ev. St. Anna Kirche, Eingang Annahof
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 6,00

Katholisch St. Ulrich

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11677** Freitag, 16.03.2012,
14:00-16:00 Uhr
Treff: Ulrichsmünster, Kircheneingang, Ulrichsplatz
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 6,00

Auf der Gewürzroute durch Augsburg

Safran, Zimt & Co

In Augsburg waren in früheren Zeiten Gewürze
wichtige und sehr lukrative Handelswaren. Be-
gleiten Sie mich auf einer Gewürzroute durch die
Stadt und lernen Sie dabei Gewürze aus der ganzen
Welt kennen und die Orte, an denen sie mit Augs-
burg verbunden sind. Sie werden die Stadt auf eine
neue Art und Weise mit allen Sinnen erleben. Unser
Weg führt uns dorthin, wo Gewürze eine Rolle spiel-
ten oder spielen, sei es als Würz- oder Heilmittel, als
Duft- oder Farbstoffe.

■ **C11680** Samstag, 24.03.12, 11:00-13:00 Uhr
Treff: Eingang Perlachstüble, Fischmarkt 1,
Rathausplatz
Leitung: Heike Abend-Sadeh
Gebühr: € 5,00

Zeitreise entlang der Augsburger Straße

1001 Jahre Pfersee - 101 Jahre bei Augsburg

Ein Spaziergang entlang der Augsburger Straße
in Pfersee ist eine Zeitreise vom Mittelalter bis in
die Gegenwart. Die Führung beginnt im Zentrum
des ehemaligen Dorfes Pfersee, führt über Mittel-
alter, Renaissance, Barock, in die Zeit der Industria-
lisierung und des Jugendstils. Den roten Faden
bildet dabei die Augsburger Straße, das Stadt-
teilzentrum von Pfersee. Wo die geschichtlichen
Spuren verblassen, werden sie beim Rundgang mit
Bilddokumenten aufgefrischt.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11690** Sonntag, 20.05.12, 13:00-15:00 Uhr
Treff: Michaelskirche, Stadtberger Str. (Haltest.
Pfersee Linie 3)
Leitung: Bernhard Kammerer
Gebühr: € 6,00

Das Thelottviertel

Ausgangspunkt der Führung ist das Architekturm-
useum Schwaben in der Villa Buchegger - dem
gebauten Prototyp einer architektonischen Re-
formidee, nach der um 1900 in Augsburg ein neues
Stadtquartier entstand. Der Besuch weiterer Häuser
und Anlagen wird zeigen, warum das Thelottviertel
als eine der ersten Gartenstädte Deutschlands in die
Architekturgeschichte einging.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11695** Mittwoch, 09.05.12, 16:00-18:00 Uhr
Treff: Architekturmuseum, Thelottstr. 11
Leitung: Dr. Werner Lutz (Kunsthistoriker)
Gebühr: € 5,00

Bestattung zwischen Tradition und Moderne

Der Westfriedhof

In den letzten Jahren und Jahrzehnten lässt sich
ein deutlicher Wandel der Bestattungskultur fest-
stellen. Alte Traditionen verblassen und neue finden
immer größeren Anklang. Einige von ihnen, wie
die Bestattung unter dem Baum oder die ano-
nyme Bestattung, sind im Westfriedhof möglich.
Im Rahmen der Führung sollen diese alternativen
wie auch herkömmliche Bestattungsmöglichkeiten
aufgezeigt und erklärt werden. Zur Einstimmung

Führungen in Kooperation mit der Regio Augsburg

Stadtrundgang ab Rathaus

„Auf den Spuren der Fugger durchs goldene
Augsburg“
April bis 6. Nov. täglich 14 Uhr,
12. Nov. - März samstags + sonntags 14 Uhr
Treff: Tourist-Info Rathausplatz,
€ 8,00 (inkl. Eintritt)

Abendführung ab Rathaus

„Wenn die Schatten länger werden“
Nachtführung mit Besuch des Perlachturms
Mai bis Oktober jeden 1. Samstag/Monat
21 Uhr, Treff: Rathaus, € 8,00 (inkl. Eintritt)

Stadtrundfahrt ab Rathaus

„2000 Jahre Augsburg in 2 Stunden“
15. April bis 30. Oktober, Freitag 15 Uhr
Samstag und Sonntag, von 10.30 Uhr
Treff: Rathaus, € 10,00 (inkl. Eintritt)

Sonderführung Wassertürme

Mai bis Oktober, jeden 1. Sonntag/Monat
10:00 Uhr, 11:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr
Treff: Am Haus bei den Fischen
Eintritt € 3,00

erhalten Sie einen Überblick über die Geschichte des Friedhofs.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11700** Donnerstag, 07.06.2012,
14:00-16:00 Uhr
Treff: Westfriedhof Eingang
Leitung: Marlene Herrmann
Gebühr: € 6,00

Bestattungsriten interkulturell

Der Neue Ostfriedhof

Im Umgang mit Tod und Bestattung haben sich je nach Region, Religion und Kultur unterschiedliche Bestattungsriten herausgebildet. Wie lassen sich diese künftig im Einwanderungsland Deutschland vereinen? Am Beispiel des Neuen Ostfriedhofs in Augsburg-Lechhausen wird das breite Spektrum von Bestattungsmöglichkeiten vorgestellt. Anhand der christlichen und muslimischen Gräber werden die Bestattungsriten dieser beiden Weltreligionen aufgezeigt und verglichen.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11701** Sonntag, 13.05.2012,
14:00-16:30 Uhr
Treff: Neuer Ostfriedhof, Eingang Zugspitzstr.
Leitung: Marlene Herrmann
Gebühr: € 7,00

Interkulturelle Stadtführung

Textilviertel interkulturell

Tauchen Sie in die spannende Geschichte des Proviantbackquartiers ein, entdecken Sie Perlen der Augsburger Industriekultur und lernen Sie mit uns die interkulturelle Seite des Textilviertels kennen. Wir besuchen u.a. einen türkischen Lebensmittelladen und ein türkisches Möbelgeschäft sowie die Kammgarn Selimiye Moschee im ehemaligen Wasch- und Badehaus der Augsburger Kammgarnspinnerei und unterhalten uns mit dem dortigen Imam. Sie erhalten sogar einen kleinen Crash-Kurs in Türkisch. Was hat sich im Viertel seit dem Anwerbeabkommen Deutschland-Türkei vor gut 50 Jahren getan?

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte mitbringen: Socken für Moscheebesuch

■ **C11704** Samstag, 19.05.2012,
13:00-16:00 Uhr
Treff: Glaspalast Eingang, Beim Glaspalast 1
Leitung: Adel Molnár (M.A. Kunstgeschichte),
Kristina Rosenberger
Gebühr: € 11,00

durchs Georgsviertel

"Planquadrat-Safari" - eine abenteuerliche Entdeckungsreise in der (winterlichen) Dämmerung. Auf unserem Rundgang entdecken wir das Georgsviertel als Künstlerviertel wieder. Wir besuchen u.a. eine Geigenbaumeisterin, afrikanische Musiker und Maler u.v.m., mit dem Ziel, den Blick für die interkulturelle Vielfalt des Viertels zu öffnen. Am Ende lassen wir im "Tante Emma" den Abend bei Suppe und Schmankerl aus dem Augsburger Raum ausklingen. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11705** Freitag, 15.06.2012,
17:00-20:00 Uhr
Treff: Haltestelle Fischertor Linie 2
Leitung: Gabriele Reglin, Kristina Rosenberger
Gebühr: € 19,00 (Inkl. Essen - Getränke extra)

Augsburger Wasserkunst

Wassertürme am Roten Tor

Zwischen Rotem Tor, Wallanlage und Hl. Geist-Spital stehen seit Jahrhunderten die Türme, die Augsburg bis 1879 mit Trinkwasser versorgten. Frisch saniert faszinieren sie in einer der romantischsten Ecken der Stadt. Führung durch kleinen und großen Wasserturm mit Wasserspaß.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11707** Montag, 07.05.2012,
17:00-18:30 Uhr
Treff: Haus mit den Fischen, Rotes Tor 1 - 3
Leitung: Elisabeth Retsch
Gebühr: € 5,00

■ **C11708** Montag, 07.05.2012,
19:00-20:30 Uhr
Treff: Haus mit den Fischen, Rotes Tor 1 - 3
Leitung: Elisabeth Retsch
Gebühr: € 5,00

Augsburgs historische Wasserversorgung

Schon die Lage zwischen Lech und Wertach gibt es vor: Augsburg und Wasser sind nicht voneinander zu trennen. Ehemalige Wassertürme, Brunnenwerke, die vielen Brücken und selbst Straßennamen wie Schnarrbrunnen, Holzbach-, Ufer- und Schöfflerbachstraße belegen dies.

Selbst die Wanderung in der Wolfzahnau bis zum Wasserwerk bietet tiefe Einblicke in die Geschichte der Stadt und ihre Abhängigkeit vom Wasser. Skripte bieten die notwendigen Hintergrundinformationen.

Teil I

Führung 1 befasst sich mit der grundlegenden Wasserversorgung. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11710** Freitag, 20.04.2012,
14:00-16:30 Uhr
Treff: Rotes Tor, Freilichtbühne, Am Roten Tor 1,
Eingang Spitalgasse
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 9,00

Teil II

Führung 2 konzentriert sich auf den Komplex "Wasser und Brunnen". Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11711** Freitag, 27.04.2012,
14:00-16:30 Uhr
Treff: Rotes Tor, Freilichtbühne, Am Roten Tor 1,
Eingang Spitalgasse
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 9,00

Teil III

Führung 3 beschäftigt sich mit Augsburgs Geburt zwischen Lech und Wertach. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11712** Freitag, 04.05.2012,
14:00-16:30 Uhr
Treff: MAN Brücke, westl. Seite (von MAN kommend links)
Leitung: Werner Bischler
Gebühr: € 9,00

Historische Gärten in Augsburg

Der Klostergarten von St. Ursula

Sie hören von Geschichte und spirituellen Hintergründen des Klostergartens.

Nutzgarten zur Selbstversorgung und Heilmittellieferant oder "irdisches Paradies" und Rückzugsort für Ruhe und Gebet? Was findet sich davon im Klostergarten von St. Ursula?

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11715** Freitag, 22.06.2012,
15:00-17:00 Uhr
Treff: St. Ursula, Eingang Neuer Gang
Leitung: Stefan Buß, Dr. Benedikta Hintersberger
OP
Gebühr: € 8,00

Der Rokokogarten des Schaezlerpalais

Die Gartengeschichte führt uns zum Rokoko-Garten

des Schaezlerpalais. Welche Merkmale sind darin sichtbar? Zur besseren epochengeschichtlichen Einordnung besichtigen wir auch den Festsaal des zwischen 1765 und 1770 erbauten Rokoko-Palais. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11716** Freitag, 13.07.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: Schaezlerpalais Staatsgalerie, Eingang, Maximilianstr. 46
Leitung: Stefan Buß
Gebühr: € 8,00 Inkl. Eintritt

Der Silbermannpark

Sie haben Zeit für historische Betrachtungen und "Ergehungen" im Silbermannpark - einer der wenigen bedeutenden Gartenanlagen in Augsburg, die noch komplett erhalten ist und eine 1895 errichtete Direktorenvilla birgt. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11717** Freitag, 20.07.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: Silbermannvilla - Am Silbermannpark 2
Leitung: Stefan Buß
Gebühr: € 8,00 Inkl. Eintritt

Grün in der Stadt

Versteckte Paradiese

Spaziergang zu historischen und neueren Gärten. Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11719** Freitag, 27.07.2012,
15:00-17:00 Uhr
Treff: Augustus-Brunnen vor dem Rathaus
Leitung: Maria-Stephanie Kemmerling (M.A., Historikerin)
Gebühr: € 6,00 Inkl. Eintritt

Die Synagoge

Glanzpunkte aus Religion und jüdischem Leben

Die Synagoge in Augsburg bildet ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. In der prächtigen Ausgestaltung des Innenraums ist die Bedeutung der Religion mit dem architektonischen Aufbau des prachtvollen Gebäudes eng verschmolzen. Die vielfältigen Symbole und glanzvollen Farben, die häufig auf die gleiche Bedeutung zurückgehen, bergen eine unerwartete Fülle von Überraschungen. Herren bitte mit Kopfbedeckung! Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11743** Mittwoch, 09.05.2012,
16:30-18:00 Uhr
Treff: Synagoge, Halderstr. 6
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 7,00 (Inkl. Eintritt)
■ **C11744** Sonntag, 08.07.2012,
11:00-12:30 Uhr
Treff: Synagoge, Halderstr. 6
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 7,00 (Inkl. Eintritt)

Ostern und Pessach - passt das zusammen?

In diesem Jahr fallen die Feiertage Pessach und Ostern im Kalender zusammen. Beides sind hohe Festtage sowohl in der jüdischen (Pessach) als auch in der christlichen Religion (Ostern). Jedoch: Welche Zusammenhänge bestehen? Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen den jüdischen Pessach- und den christlichen Osterbräuchen? Wir wollen anhand der Exponate in Synagoge und Museum sowie im anschließenden Gespräch vergleichen, klären und Kenntnisse vertiefen. Herren bitte mit Kopfbedeckung! Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11745** Sonntag, 25.03.2012,
11:00-12:30 Uhr
Treff: Synagoge, Halderstr. 6
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 7,00 (Inkl. Eintritt)

Jüdisches Leben in Augsburg

Heutige und ehemalige Stätten

Wie vielfältig das jüdische Leben in der Stadt war und heute wieder neu zu entstehen beginnt - das erzählen Ihnen unter anderem Straßenzüge und Häuserfassaden, die Synagoge mit ihren Gemeinderäumen, alte hebräische Grabmäler in einem Innenhof, die weltberühmten Prophetenfenster im Dom, die ehemaligen "Judenhäuser" in der Innenstadt.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11746** Samstag, 07.07.2012,
14:30-16:30 Uhr
Treff: Synagoge, Halderstr. 6
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 6,00

Israelitische Friedhöfe

Haunstetter Straße

Der schmale, parkähnlich gestaltete Friedhof der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg - 1868 gegründet - wird heute noch belegt. Durch die vielfältigen Formen der Grabsteine, die Bedeutung der Inschriften und Symbole, wird die wechselvolle, teilweise überaus leidvolle Geschichte der Augsburger Juden besonders deutlich. Kopfbedeckung für Herren erforderlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11749** Sonntag, 20.05.2012,
11:00-12:30 Uhr
Treff: Israelitischer Friedhof Haunstetten,
Berufsschule Haunstetter Straße 64
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 5,00

Kriegshaber

Der in der Nähe der Bgm.-Ackermann-Straße gelegene Friedhof wurde 1628 eingerichtet und gehört zu den ältesten Friedhöfen in Augsburg. Wir betrachten die schönsten und bedeutendsten Grabsteine, die das einst weit überregionale Ansehen der ehemaligen jüdischen Gemeinden in Kriegshaber, Pfersee und Steppach lebendig machen.

Herren bitte Kopfbedeckung mitbringen!

Anmeldung unbedingt erforderlich!

■ **C11750** Sonntag, 17.06.2012,
11:00-12:30 Uhr
Treff: Israelitischer Friedhof Kriegshaber, Hooverstr. 15
Leitung: Agnes Maria Schilling (Journalistin)
Gebühr: € 5,00

Auf NS-Spuren im Raum Landsberg unterwegs

Historische Exkursion

Am 18. Juni 1944 traf der erste Transport mit 1000 jüdischen KZ-Häftlingen aus Auschwitz in Kaufering ein. Sie sollten im Rüstungsprojekt "Ringeltaube" drei gigantische, unterirdische Bunker zur Flugzeugproduktion der ME 262 bauen. Dazu wurden im Raum Landsberg 11 Konzentrationslager errichtet, die alle den Namen "Kaufering" erhielten. Wegen der menschenunwürdigen Unterbringung, aufgrund von Hunger, Kälte und Typhus, der Ausbeutung der Arbeitskraft bis zur Vernichtung, bezeichneten die Häftlinge diese Lager als "kalte Krematorien". Bis Ende Oktober 1944 wurde, wer nicht mehr arbeiten konnte, zurück nach Auschwitz in die Gaskammern geschickt. Ab November 1944 starben die Häftlinge im KZ-Kommando Kaufering/

Landsberg und wurden in der Umgebung in Massengräbern vergraben. Wir besichtigen den erhaltenen "Bunker" in der Welfenkaserne, danach den KZ-Friedhof und das Lager VII bei Erpfting. Letzter Besichtigungspunkt ist der Kriegsverbacherfriedhof beim Gefängnis Landsberg. Rückkehr ca. 16.30 Uhr. Inklusive Busfahrt und Mittagessen in der Welfenkaserne (Truppenverpflegung).

■ **C11755** Donnerstag, 10.05.2012,
08:00-16:30 Uhr
Treff: Plärrer Parkplatz, Langenmantelstr.
Leitung: Stefan Glocker (Dipl.-Päd.)
Gebühr: € 33,00

Mein Augsburg - VIPs zeigen ihre Stadt

Bürgermeister Grab führt durch sein Augsburg

Führung: Peter Grab, Bürgermeister und Referent für Kultur, Jugendkultur und Sport.
Die Führung dauert ca. 1 1/2 Std.

■ **C11782** Freitag, 27.04.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: Rathaus Eingang, Rathausplatz 2
Gebühr: € 9,00

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Warum Industriekultur "Sinn macht".
Führung: Dr. Karl-Borromäus Murr, Museumsleiter
Die Führung dauert ca. 1 1/2 Std.

■ **C11784** Freitag, 04.05.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: TIM - Bayerisches Textil- und Industriemuseum Eingang / Zugang Provinostr. 46
Gebühr: € 9,00

Jugendstilhäuser im Beethovenviertel

Mit Innenbesichtigungen.
Führung: Gerda Rutsche, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Mein Augsburg.
Die Führung dauert ca. 1 1/2 Std.

■ **C11786** Freitag, 11.05.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: Mozartstraße 6
Gebühr: € 9,00

2000 Jahre Stadtgeschichte zum Anfassen

Der Tastraum im Augsburger Rathaus
Führung: Dr. Bernd Wißner, Schöpfer des Tastraums, Verleger und Autor
Die Führung dauert eine 3/4 Stunde.

■ **C11787** Freitag, 18.05.2012,
15:00-15:45 Uhr
Treff: Rathaus Eingang, Rathausplatz 2
Gebühr: € 5,00

■ **C11788** Freitag, 18.05.2012,
15:45-16:30 Uhr
Treff: Rathaus Eingang, Rathausplatz 2
Gebühr: € 5,00

Kunst, Natur und Kultur auf dem Campus

...und warum er zu den schönsten in Deutschland zählt.

Führung: Frau Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Präsidentin der Universität Augsburg.
Die Führung dauert ca. 1 1/2 Std.

■ **C11789** Freitag, 06.07.2012,
15:00-16:30 Uhr
Treff: Uni Augsburg, Universitätsstr., Straßenbahnhaltestelle 3
Gebühr: € 9,00

Politik / Zeitgeschehen

Zuständigkeit: Frau Dr. Iris Hafner
Tel.: 0821/50265-34
iris.hafner@vhs-augsburg.de

Sondervorträge

Die Zehn Gebote - Anspruch und Herausforderung

Der evangelische Christ und ehemalige bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein ist ein Mann, der für klare Positionen bekannt ist. In seinem neuen Buch wendet er sich dem Fundament zu, auf das er auch seine politische Arbeit stellt: den Zehn Geboten. Dass es sich dabei ganz und gar nicht um verstaubte Ansichten handelt, wird schnell deutlich: Ob interreligiöser Dialog und Toleranz, Generationengerechtigkeit oder Finanzkrise, die Zehn Gebote decken Themen ab, die viele nicht mit ihnen in Verbindung bringen. Differenziert zeigt Beckstein, welche Konsequenzen sich aus den "Leitplanken des Lebens" für seinen politischen Alltag ergeben und wie die Zehn Gebote Grundlage für schwierige Entscheidungen wurden. Sie sind Anspruch und Herausforderung für ihn und sorgten in allen Ämtern immer für klare Verhältnisse. "Ich weiß, dass ich nicht der Allerhöchste, sondern dem Allerhöchsten verantwortlich bin", formuliert Beckstein. Ein spannender Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebes und ein persönliches Glaubensbekenntnis, das Mut macht, konsequent zu leben.

■ **C12050** Mittwoch, 07.03.2012,
19:30-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Günther Beckstein
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Politik international

"Islam" und "Islamismus"

Differenzierungen und Hintergründe

Nicht selten wird mit der Religion des Islam auch im gesellschaftlichen Diskurs der Begriff des "Islamismus" gleichgesetzt. Der Referent will dagegen zu einer differenzierten Sichtweise beitragen: Er stellt unterschiedliche Auslegungen und Facetten des Islam vor, die wir in Deutschland antreffen. Diese werden zudem in Beziehung gesetzt zu politischen Einflüssen aus den jeweiligen Herkunftsländern und -regionen.

■ **C12290** Mittwoch, 09.05.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Matthias Hofmann (Historiker, Orientalist, Medienwiss.)
Gebühr: € 6,00 (AK + € 1,00)

Wasser - Stoff des Lebens

Kampf um sauberes Wasser ist nicht neu. Besondere Aktualität gewinnt das Thema durch globale Klimaveränderung. Bereits jetzt hat ein Drittel der Menschheit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Situation wird sich dramatisch verschärfen. Kriege um Wasser sind durchaus denkbar. Gibt es Lösungsmöglichkeiten für dieses elementare Problem?

Leitung: Ute Hein, Dipl. Geografin

■ **C12328** Montag, 11.06.2012,
18:15-19:45 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Europa

Die Europäische Union am Scheideweg?

1950 wurde mit dem Schumanplan die Tür zur ersten Etappe der europäischen Integration geöffnet. Die Entwicklung bis heute ist geprägt von wechselnden Erfolgen und Krisen. Für die EU mit derzeit 27 Mitgliedstaaten besteht die Gefahr der Überdehnung. EU-Beitritt der Türkei?

Die nächste Frage ist die Euro-Krise: Wie wirken sich die entfesselten Finanzmärkte auf die EU aus? Warum konnten sich Staaten mit "kreativer Buchführung" in die Währungsunion mogeln? Ist der Euro-Rettungsschirm tatsächlich alternativlos? Es werden auch politische Hintergründe und fragwürdige Entscheidungen aufgedeckt.

■ **C12600** 3 Kurstage
von 14.03.2012 bis 28.03.2012
Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr
vhs - Raum 202/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Rudolf Mittendorfer
(Politikwissenschaftler)
Gebühr: € 25,00

Frankreich vor den Wahlen

Frankreich vor der Entscheidung: Wird Nicolas Sarkozy überhaupt wieder gewählt oder feiern die Sozialisten jetzt ihre Wiederauferstehung? Parlaments- und Präsidentschaftswahlen beschäftigen das politische Frankreich im Frühling 2012. Sie bewegen eine Gesellschaft zwischen Stillstand und Wandel. Die Referentin beleuchtet aus langjähriger Beobachtung diese Szene - aus verschiedenen Perspektiven. Fakten, Vergleiche und Meinungen.

■ **C12610** Dienstag, 17.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Claude Marjorie Grin-Klimm
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Gesellschaft im Wandel

Unternehmen Wahnsinn

Überleben in einer verrückten Arbeitswelt

Endlose Meetings ohne Ergebnis, Change als Dauerzustand, Hyperaktivität bei Leerlauf, "surreales Weitermachen", Inflation des "Impression-Managements", ziellose Verordnung von "Visionen", professionelle Unterforderung bei struktureller Überforderung, dazu schrille Machbarkeits- und Fröhlichkeitsrhetorik - Desorientierung und Unbehagen am Arbeitsplatz.

Die Management- und Organisationsberaterin Theresia Volk analysiert in ihrem Buch (nominiert für den höchsten deutschen Wirtschaftspreis!) die zunehmend verrückt machende Situation in der modernen Arbeitswelt und zeigt konkrete Perspektiven auf, wie Arbeit wieder sinnvoll wird. Eine hochaktuelle Organisations- und Gesellschaftskritik für alle, die ihre Arbeit ernst nehmen - und die weder aussteigen noch im Burn-out landen wollen.

■ **C12770** Freitag, 16.03.2012,
19:00-20:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Theresia Volk
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Die Wirtschaft muss den Menschen dienen

Vortrag Ernst Probst

In TV-Gesprächsrunden, Interviews und Artikeln sowie im Internetauftritt seines Unternehmens betrachtet Ernst Probst die Entwicklung an den Finanzmärkten sehr kritisch. Ehrliche Arbeit, bemängelt der geschäftsführende Gesellschafter der LIQUI MOLY GmbH aus Ulm, werde viel zu hoch besteuert, dagegen die Erträge aus Kapitalanlagen viel zu niedrig belastet. Von der Politik fordert Ernst Probst ein rasches und energisches Durchgreifen und mindestens ein Angleichen der Steuersätze und die Einführung von Sozialabgaben auf Erträge aus Kapitaleinkünften. Ein weiterer Dorn im Auge ist ihm die längst ausgeuferte Spekulation mit Rohstoffen, sogar mit Grundnahrungsmitteln. Menschen verhungern, weil gierige Geldanleger auf Getreidepreise wetten. Das ist unanständig, abscheulich und unsozial. Deshalb fordert Ernst Probst von der Politik, solche Geschäfte gänzlich zu verbieten und seriöse Kapitalgeschäfte mit einer Finanztransaktionssteuer zu belegen. Ende 2010 hat der Firmenchef die Ernst Probst Stiftung für unverschuldet in Not geratene Menschen ins Leben gerufen mit der er sozial-karitative Zwecke verfolgt. Reden alleine bewirkt nichts. Nur die Tat zählt.

■ **C12771** Donnerstag, 22.03., 19:30-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Ernst Probst
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Wie werden wir informiert?

Eine Journalismus-Studie

Eine deutsche und eine amerikanische Universität haben eine vergleichende Journalismus-Studie erstellt: Sie gibt darüber Aufschluss, nach welchen Regeln wir informiert werden. Stehen bestimmte Werte und Ideen oder eine gründliche Recherche im Vordergrund? Was bedeuten Tabus und Political Correctness? Die freie öffentliche Meinung soll in ihrer Vielfalt vor allem in den Medien Ausdruck finden. Trifft das noch zu? In Zukunft rechnet man mit einer verstärkten Darstellung der Medien im Internet über den Online-Journalismus, was u. a. eine ständige Aktualisierung der Inhalte ermöglicht.

■ **C12772** Mittwoch, 09.05.12, 18:00-19:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Rudolf Mittendorfer
(Politikwissenschaftler)
Gebühr: € 6,00 (AK + EUR 1,00)

Medialisierung ohne Ende?

Über Ursachen, Formen und Folgen von Medieneinflüssen auf die Politik

Die Medien sind schuld! Sie berichten verzerrt, konzentrieren sich stets auf das Negative, suchen den Skandal, übernehmen aber nie selbst Verant-

wortung für ihr Handeln und sind heutzutage ebenso mächtig wie die Politik. So oder ähnlich klingt es zuweilen, wenn Politiker und auch Bürger die Macht der Medien beklagen.

Doch was weiß man wirklich über den Einfluss der Medien auf die Politik? Was sind seine Ursachen? Wie hat sich der Einfluss verändert? Und ist dieser Einfluss eigentlich positiv oder negativ zu beurteilen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich dieser Vortrag.

■ **C12773** Donnerstag, 10.05., 19:30-21:00 Uhr
Pädagog. Forum 311/III, Willy-Brandt-Platz 3 a
Leitung: Prof. Dr. Carsten Reinemann
Gebühr: € 6,00 (AK + EUR 1,00)

Keine Panik?!

Über die Wahrnehmung und Kommunikation von Risiken

Finanzkrise, Acrylamid, Schweinegrippe: Überall sind wir von Gefahren und Risiken umgeben. Doch was entscheidet eigentlich darüber, ob wir ein Risiko als gefährlich einschätzen oder nicht? Wie kommt es, dass manche Risiken hohe Wellen schlagen, andere dagegen ignoriert werden? Dieser Ausflug in die Welt der Risikoforschung zeigt auf, wie Menschen Risiken wahrnehmen, und erläutert, was bei der Kommunikation von Risiken beachtet werden sollte.

Dr. Simone Dohle studierte Psychologie in Würzburg. In ihrer Dissertation beschäftigte sie sich vor allem mit der öffentlichen Wahrnehmung von Mobilfunkrisiken. Momentan ist Simone Dohle als Post-Doktorandin in Zürich mit der Wahrnehmung neuer Technologien und der Kommunikation von Gesundheitsrisiken beschäftigt.

■ **C12782** Donnerstag, 24.05.2012,
19:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Simone Dohle
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Wo bitte geht es zur Energiewende?

Welche Kriterien entscheiden?

Wie groß sind die Vorräte an Kohle, Öl und Erdgas? Welche sind die richtigen erneuerbaren Energien? Wir nutzen Energie in Form von Kraft, Wärme und Licht. Ob Sonne, Wind oder Biomasse, die Zahl der möglichen Wege von der Primärenergie zum Endverbraucher ist schier unüberschaubar. Aufklärung über die Vor- und Nachteile der einzelnen Alternativen kann zu Ökobilanzen führen: Für Bioenergien spielt besonders die Konkurrenz mit Nahrungsmitteln, nachwachsenden Rohstoffen und mit dem Naturschutz eine Rolle.

30 JAHRE FRIEDBERGER KAMMERORCHESTER (GEGRÜNDET 1982)

Gesamtleitung und Organisation: Gereon Trier

FESTKONZERT ZUM JUBILÄUM

in der Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh, Samstag, 12. Mai 2012 – 19:00 Uhr

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

„Exsultate jubilate“ KV 165 Motette für Sopran und Orchester; „Konzertante Symphonie“ KV 364 für Violine, Viola und Orchester; „Jupiter-Symphonie“ KV 551

Solisten: Susanne Simenec (Sopran); Ludwig Hornung (Violine), Beate Emme-Heidemann (Viola)
Leitung: Gereon Trier, Eintritt: € 10,00 / erm. € 5,00

Die beiden Streichersolisten sind ehemalige Kollegen Gereon Triers aus dem Philharmonischen Orchester Augsburg und führten die „Konzertante“ bereits 1989 mit uns auf. Viele Jahre begleitete uns Ludwig Hornung als impulsgebender Konzertmeister. Auch die Sopransolistin gehört dem Ensemble des Theaters Augsburg an. Unser Debütkonzert fand am 20. Juni 1982 in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh statt. So schließt sich der Kreis.

■ **C12786** 2 Kurstage
von 21.03.2012 bis 28.03.2012
Mittwoch, 18:15-19:45 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Kurt Detzer
Gebühr: € 11,00 (AK + € 1,00)

Die zehn Lügen der Moderne

Die "Lügen" der Moderne begannen in der Franz. Revolution, deren Apologeten Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit versprachen. Im 19. Jhd. gesellte sich durch Marxismus und Sozialismus auch noch der Anspruch auf Gerechtigkeit dazu. Die Aufklärungsphilosophen erkannten Fortschritt als eine Humanisierung, was die Entwicklung der Menschheit anbelangt. Der ewige Friede (von wegen) würde sich dann zwangsläufig einstellen. Die Moderne formulierte das Toleranzgebot, welches oft als Schwäche ausgenutzt wird. Zu den "Lügen" gehört auch die Psychoanalyse von der ihr Begründer S. Freud sagte, es sei seine "Privatmythologie". Zu den kleineren "Lügen" gehören Feminismus und das Postulat nach der Gleichheit der Kulturen.

■ **C12788** 2 Kurstage
von 10.05.2012 bis 15.05.2012
Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr
Dienstag, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Silvano Tuiach
Gebühr: € 12,00 (AK + € 1,00)

Internet & Demokratie 2.0

Revolutioniert das Web die politische Welt?

Zunächst revolutionierten Computer und Internet den privaten, beruflichen Alltag - nun ganze politische Systeme. Arabischer Frühling, WikiLeaks, Piratenpartei, Facebook: Das Internet verändert nachhaltig die Gesellschaft und bleibt nicht ohne Folgen für die Demokratie. Wohin führt diese Entwicklung? Welche Chancen, welche Gefährdungen bringt die rasante Digitalisierung für Bürger und Staat mit sich? Ist das Internet ein (un)demokratisches Medium? Was sind die Folgen in Bezug auf Meinungsfreiheit, Bürgerbeteiligung, Informationsfluss, Politikverdrossenheit und Sicherheit?

■ **C12789** Dienstag, 22.05.12, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Falk Scheidig
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

"Wir können alles. Außer Hochdeutsch"

Ein Slogan und ein verhängnisvoller Trend zum Norddeutschen

Jeder kennt diesen Slogan und viele schmunzeln. Aber wie wirkt er sich aus? Verhängnisvoll, meint der Augsburger Dialektforscher Professor Werner König. Denn der Slogan zeigt, wie sehr die Süddeutschen mittlerweile ihren Dialekt und ihre Identität verleugnen. So haben sich z. B. die Kinder in den Großstädten von regional geprägten Sprachformen abgewandt und sprechen einen an Norddeutschland orientierten Standard. Dies um einem "Unterlegenheitsgefühl" zu entkommen?

Ausführungen über die Ironie eines Slogans, Sprachgeschichte und sprachliche Diskriminierung.

■ **C12792** Donnerstag, 12.07., 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Prof. Dr. Werner König
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Interkulturelle Akademie:

Infos zu diesen Vorträgen finden Sie auf der Internetseite: www.vhs-augsburg.de

"Warum haben wir Angst vorm schwarzen

Mann? Islam in Europa"

Dozent: Vorsitzender des Zentralrats der Muslime Herr Aiman Mazyek

■ **C12810** Donnerstag, 08.03., 19:30-21:00 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 5,00

"Islamische Studien und Imamausbildung in Deutschland"

Dozent: Herr Prof. Dr. Rauf Ceylan

■ **C12811** Dienstag, 20.03., 19:30-21:00 Uhr
Treff: Mesopotamien-Verein, Mendelssohnstr. 21
Gebühr: € 5,00

"Der Umbruch in der arabischen Welt im Spiegel der christlichen Minderheiten."

Dozent: Prof. Dr. Martin Tamke

■ **C12812** Dienstag, 24.04., 19:30-21:00 Uhr
Treff: Mesopotamien-Verein, Mendelssohnstr. 21
Gebühr: € 5,00

"Die arabischen Revolutionen und die EU-Politik"

Dozent: Frau Dr. Isabell Schäfer

■ **C12813** Donnerstag, 03.05., 19:30-21:00 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 5,00

Recht

Zuständigkeit: Herr Fabian Weber

Tel.: 0821/50265-30

fabian.weber@vhs-augsburg.de

Allgemeines Recht

Erbrecht und Erbrechtsirrtümer

Wissenswertes für die Testamentgestaltung

Der Abend informiert über Grundprinzipien des gesetzlichen Erbrechts (Verwandtenerbrecht, Ehegattenerbrecht, Erbengemeinschaft, Pflichtteilsrecht, Vorerbe, Nacherbe, Vermächtnis, Testamentsvollstreckung, etc.). Formvorschriften für Verfügungen von Todes wegen (privatschriftliches Testament, notarielles Testament, Erbvertrag) werden besprochen. Ein Notar informiert Sie über Erbrechtsirrtümer und testamentarische Gestaltungsmöglichkeiten.

■ **C13001** Donnerstag, 26.04.2012, 19:00-20:30 Uhr
vhs - Raum 209/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bernhard Hille (Notar)
Gebühr: € 5,00

Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung

Wertvolle Tipps für richtiges Vorgehen

... sind Erklärungsformen, die im Vorfeld für den Fall der Einschränkung der eigenen Willensbekundung von jedermann errichtet werden können. Gegenstand ist die vorsorgliche Regelung vermögensrechtlicher und persönlicher Belange, wie z. B. die Vermögensverwaltung, Unterbringungsfragen oder Fragen der medizinischen Behandlung. Wir informieren Sie ausführlich über die Vorgehensweise und beantworten Ihre Fragen.

■ **C13002** Donnerstag, 10.05.2012, 19:00-20:30 Uhr
vhs - Raum 305/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bernhard Hille (Notar)
Gebühr: € 5,00

Auf der Suche nach einem Pflege- und Seniorenheim

- eine Entscheidungshilfe

Welches Pflegeheim ist das richtige für mich oder meinen Angehörigen? Worauf muss ich bei der Wahl eines Pflegeheims achten? Diese und viele anderen Fragen beschäftigen die Suchenden. In diesem Vortrag bekommen Sie wichtige Orientierungshilfen und einen Überblick über relevante Entscheidungskriterien. Mit Hilfe dieser Kriterien können Sie sich gezielt auf die Besichtigung verschiedener Seniorenheime vorbereiten, vor Ort auf wichtige Aspekte achten und die richtigen Fragen stellen.

Es werden keine Empfehlungen ausgesprochen!

■ **C13006** Dienstag, 24.04.2012, 10:00-11:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Ursula Kopp (Selbständige Seniorenberaterin)
Gebühr: € 7,00

■ **C13007** Donnerstag, 10.05.2012, 18:00-19:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Ursula Kopp (Selbständige Seniorenberaterin)
Gebühr: € 7,00

Vorsorgeordner -

nicht nur eine Hilfe für Alleinstehende!

Im Vorsorgeordner halten Sie alle relevanten Informationen bezüglich Ihrer heutigen Lebenssituation fest und beschreiben Ihre ganz persönlichen Vorstellungen und Wünsche für den Krankheits-, Vorsorge- und Todesfall. Vordrucke, Checklisten und Informationen bieten eine umfassende und gut strukturierte Übersicht über alle relevanten Themen. Mit dieser Entscheidungsgrundlage kann für Sie fundiert und unmittelbar gehandelt werden. Der Vorsorgeordner ist eine wichtige Voraussetzung, um selbstbestimmt und mit Lebensqualität leben zu können. Der Ordner kann auf Wunsch käuflich erworben werden.

■ **C13008** Donnerstag, 14.06.2012, 10:00-11:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Ursula Kopp (Selbständige Seniorenberaterin)
Gebühr: € 7,00

■ **C13009** Dienstag, 26.06.2012, 18:00-19:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Ursula Kopp (Selbständige Seniorenberaterin)
Gebühr: € 7,00

Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung

Der Vortrag informiert Sie über den ersten Gang zur Anwältin bzw. zum Anwalt, über Fragen des Kindes- und Ehegattenunterhalts, das Sorgerecht, Umgangsrecht, den Zugewinn und den Versorgungsausgleich.

■ **C13010** Dienstag, 13.03.2012, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Erika Florian (Juristin)
Gebühr: € 3,00 (AK + € 1,00)

Verkehrsunfall:

Praktische und rechtliche Tipps

Wofür hafte ich überhaupt im Straßenverkehr (Kfz, Insassen, Fahrradfahrer, Fußgänger, Kinder, Tiere)? Wie Sorge ich für einen eventuellen Unfall vor (Handschuhfachutensilien)? Und wie verhalte ich mich bei einem Unfall, sowohl aus straßenver-

kehrtechnischer (Absicherung Unfallort) als auch rechtlicher Sicht? Was sollte ich nach einem Unfall unbedingt vermeiden (Schuldanerkenntnisse etc.)? Wie gehe ich richtig mit Unfallgegner, Polizei und Versicherungen um? Welche Schadensersatzansprüche kommen auf mich zu bzw. was kann ich vom Gegner verlangen? Dabei geht es auch um Ansprüche, die kaum einer kennt, die aber bares Geld wert sind. Auch auf die Regulierung von im Ausland oder mit Ausländern eingetretenen Schäden wird eingegangen.

■ **C13030** Mittwoch, 28.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 202/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Sandra Uhlemann (Rechtsanwältin)
Gebühr: € 8,00 (inkl. Skriptum)

■ **C13031** Mittwoch, 25.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Sandra Uhlemann (Rechtsanwältin)
Gebühr: € 8,00 (inkl. Skriptum)

Verkehrsstrafrecht:

Bußgeld, Punkte, Unfallflucht, Führerschein weg - Was ist zu tun?

Ordnungswidrigkeit, Bußgeldbescheid, Punkte in Flensburg, Führerschein weg, Strafverfahren bei Unfallflucht, Alkohol und schweren Personenschäden. Wie kommt es dazu und wie reagiere ich darauf richtig? Welches Verhalten ist jetzt vorteilhaft und was sollte man nie tun? Ich habe keine Fahrerlaubnis und fahre alkoholisiert Fahrrad - Was kann mir da schon passieren? Einiges...

■ **C13032** Mittwoch, 18.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Sandra Uhlemann (Rechtsanwältin)
Gebühr: € 8,00 (inkl. Skriptum)

■ **C13033** Mittwoch, 16.05.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Sandra Uhlemann (Rechtsanwältin)
Gebühr: € 8,00 (inkl. Skriptum)

Internetrecht für Senioren

Gefahren erkennen und vermeiden

Das Internet bietet eine Vielzahl von Vorteilen, da z. B. die Informationsmöglichkeiten riesig sind. Auch Angebote für Waren, Dienstleistungen oder Bankgeschäfte sind sehr zahlreich im Netz vertreten. Doch das Netz birgt auch Gefahren durch Betrüger oder unseriöse Unternehmen. Ein Jurist zeigt auf, welche Gefahren lauern und wie diesen entgegengetreten werden kann.

■ **C13040** Donnerstag, 21.06.2012,
19:00-21:00 Uhr
vhs - Raum 305/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Robert Uhl (Rechtsanwalt)
Gebühr: € 7,00

Rund ums Geld

Der Euro unter Druck -

was bedeutet das für meine Vorsorgekonzepte und Kapitalanlagen?

Bereits vor der Einführung des Euros wurde gestritten: Wird die Gemeinschaftswährung dauerhaft Stabilität und Sicherheit nach Europa bringen? Der ökonomische Gewinn für Deutschland war bisher zweifellos immens. Aber dann erschütterten die Jahre 2010/2011 den Glauben vieler Menschen an den Euro nachhaltig. Leider bestätigten sich die Zweifel, dass sich der einheitliche Währungsraum mit der Aufgabe der nationalen Geldpolitiken erheblichen Risiken ausgesetzt hat. Bei weitem nicht alle Länder erfüllten zur Euroeinführung die

erforderlichen wirtschaftlichen Kriterien. Aber die Politik setzte sich damals über Sorgen hinweg, mit dem Ziel, etwas ganz Großes zu schaffen. Heute stehen wir vor einem Scherbenhaufen mit offenem Ausgang. Was bedeutet die Eurokrise aber konkret für Sparer und ihre Vorsorgekonzepte? Warum ist die Eurokrise vor allem auch eine Krise von Banken und Versicherungen? Welche Geldanlagen sind sicher, welche unsicher? Wie mische ich meine Anlagen in Zeiten wie diesen?

Referent: Dr. Arne Frhr. von Neubeck

■ **C13260** Dienstag, 06.03.2012,
19:00-21:00 Uhr
vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bildungskontor f. Wirtsch./Finanzen
Gebühr: € 8,50

Achtung: gecrashte Kapitalanlagen!

Rechtliche und anlagenspezifische Lösungen in der Praxis

Zu abertausenden gibt es sie: Vorsorgekonzepte und Kapitalanlagen, die viel versprochen, aber wenig gehalten haben. Schrottimmobilen, kaputte Zertifikate, entwertete Anleihen, gescheiterte Beteiligungen, verlorenes Tagesgeld sowie renditeschwache Kapital- und Fondsversicherungen - nur einige Beispiele für die unschöne Seite der Finanzbranche. Häufig steht der Anleger alleine da, sieht sich mit einer Bank oder Versicherung einem übermächtigen Gegner ausgesetzt; vielleicht flankiert von Rechtsanwälten, die große Erfolge versprechen, wenn man nur den Klageweg beschreitet. Aber wie hoch ist die Erfolgsaussicht tatsächlich? Wie verhindere ich, dass ich dem schlechten Geld auch noch gutes hinterherwerfe? Wie kann ich meine Anlage optimieren oder anpassen? Was sollte ich bei der Auswahl der Anlage grundsätzlich beachten? Wie verhalte ich mich bei einer erkennbaren Pleite?

Fachanwalt und Anlagenspezialist zeigen praxisnah und anhand konkreter Fallbeispiele, was wann zu tun ist, um Schadensfälle zu vermeiden und um zu seinem Recht zu kommen.

Referenten:

RA Martin J. Haas, Fachanwalt für Banken- und Kapitalmarktrecht
Dr. Arne Frhr. von Neubeck, Spezialist für Kapitalanlagen

■ **C13262** Dienstag, 17.04.2012,
19:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 203/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bildungskontor f. Wirtsch./Finanzen
Gebühr: € 8,50

Liebe Dein Leben und lebe Deine

Träume -

der Finanzworkshop für Menschen bis 30

Was macht den Reiz von Geld aus? Wie mehre ich mein Kapital sicher und nachhaltig erfolgreich? Und wie schaffe ich es aus eigener Kraft mit 150 € monatlich zur eigenen Million? Reichtum entsteht kaum durch Lotterie, sondern durch gute und frühzeitige Planung. Aber warum planen wir unsere Finanzen eigentlich so ungern und dann auch noch meistens schlecht?

Bücher von Wirtschaftsjournalisten und Finanzstrategen stellen immer wieder die gleiche Frage: Warum horten wir in Deutschland hart erarbeitetes Geld auf Bausparverträgen, Lebensversicherungen und Tagesgeldern? Ist diese Strategie die richtige, nur weil man nichts anderes kennt, es immer schon so gemacht hat und die Ratgeber im eigenen Umfeld auch keine anderen Ideen haben? Dieser Workshop für junge Menschen öffnet den Blick für die Finanzmärkte. Er zeigt, wie man von wirtschaftlicher Entwicklung ohne Spekulation profitiert. Und er setzt da an, wo Schulen und

Universitäten aufhören: Er vermittelt finanzielle Allgemeinbildung, um eigene Träume verwirklichen zu können.

Referenten:

Dr. Arne Frhr. von Neubeck

Dennis Preiter

■ **C13264** Donnerstag, 03.05.2012,
18:30-21:30 Uhr
vhs - Raum 304a/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bildungskontor f. Wirtsch./Finanzen
Gebühr: € 9,00

Kinder haften für ihre Eltern

Generationenvertrag ade: Die Pflege wird viel, viel teurer!

Etwa 2,2 Millionen Menschen sind heute in Deutschland auf Pflege und Unterstützung angewiesen. Viele Menschen trifft es während des Ruhestandes, andere schon viel früher: Sie sind durch Unfall oder Erkrankung dauerhaft auf Hilfe angewiesen. Unabhängig von den Ursachen für die Pflegebedürftigkeit verändert sich das Leben für die Betroffenen und auch deren Angehörige nachhaltig und dauerhaft. Das Netz der familiären Pflegefürsorge in den eigenen vier Wänden wird durch die berufliche Mobilität und einen veränderten Arbeitsmarkt immer dünner. Schnell kommen Fragen auf: Wie stelle ich Pflege in Würde sicher? Und: Wer soll das bezahlen?

Das Seminar beschäftigt sich mit der Pflegesituation in Deutschland im Jahr 2012, zeigt die Grenzen staatlicher Pflegefürsorge auf, gibt Ratschläge hinsichtlich privater Vorsorgemöglichkeiten und behandelt die Frage, inwieweit Angehörige sich an den Pflegekosten beteiligen müssen.

Referent: Dr. Arne Frhr. von Neubeck

■ **C13266** Mittwoch, 23.05.2012,
19:00-21:00 Uhr
vhs - Raum 206/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bildungskontor f. Wirtsch./Finanzen
Gebühr: € 9,00

Einkommensteuererklärung - selbst gemacht

Blicken Sie im Steuerrecht noch durch? Wir erklären Ihnen die relevanten Begriffe, bevor wir anhand der aktuellen Steuerformulare auf die einzelnen Einkunftsarten (Lohn, Vermietung, Kapitaleinkünfte usw.), Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen eingehen. Viele Beispiele, aktuelle Rechtsprechung. Ziel: Die selbständige Erstellung der Einkommensteuererklärung. Bitte beachten: Keine Steuerberatung!

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Papier, Taschenrechner

■ **C13273** Freitag, 18.05.2012,
18:30-21:30 Uhr
Pädagog. Forum 311/III, Willy-Brandt-Platz 3 a
Leitung: Gerhard Girlich
Gebühr: € 42,00 (Inkl. Material)

Wohnen und Eigentum

Hilfen für Immobilienerwerber

Wir bieten Ihnen eine umfassende und unabhängige Gesamtinformation zu: Rahmenbedingungen und Marktgeschehen; Wunschvorstellung und Bedürfnis; Spektrum der Erwerbsmöglichkeiten; Informationsinhalt von Plänen und Unterlagen; Beurteilung von Immobilien aus zweiter Hand; Energiefragen; Schadensschwerpunkte bei Gebäuden; Kosten, Finanzierung; zeitlicher und organisatorischer Kaufablauf.

■ **C13505** Samstag, 16.06.2012,
10:00-17:00 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Wolfgang Schmidt (Dipl.-Ing.)
Gebühr: € 34,50

Psychologie

Zuständigkeit: Herr Christian Schulze
Tel.: 0821/50265-15
chr.schulze@vhs-augsburg.de

Allgemein

Ist Altern therapierbar?

Wer später altert, hat mehr vom Leben. Die Altersforschung kennt heute viele Faktoren, welche das Altern begünstigen und beschleunigen. Aus der Forschung lassen sich Erkenntnisse ableiten, welche, in das tägliche Leben umgesetzt, zu einem gesünderen Alter führen. Der Alterungsprozess ist grundsätzlich beeinflussbar, sowohl in zeitlicher wie auch qualitativer Hinsicht. Vor diesem erfreulichen Hintergrund werden die Alterstheorien nach dem heutigen Stand der Wissenschaft dargestellt, um daraus dann Strategien für ein gesundes Altern zu entwickeln.

Leitung: Patrick Nitz, Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie

■ **C14010** Mittwoch, 02.05.2012,
18:00-19:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Kommunikation

Allgemein

Wie sag' ich's am besten?

Typengerechte Kommunikation in Alltag und Beruf

Persönlichkeitsgerechte Ausdrucksfähigkeit verbessert die Kommunikation. Sie lernen, im persönlichen und beruflichen Alltag den geeigneten Ton zu treffen, der genau zu dem bevorzugten Kommunikationsstil Ihres Gegenübers und seinen bevorzugten Wahrnehmungs-"Türen" passt.

Mit diesem Wissen können Sie aufkeimende Konfliktsituationen bedürfnisgerecht reduzieren und fair und effektiv mit Fehlkommunikation, unproduktiven Interaktionen und "maskierten" Verhaltensweisen umgehen.

Inhalt: Die sechs Persönlichkeitstypen (Taibi Kahler), Kommunikationskanäle und Wahrnehmungstüren, Stressverhalten und Persönlichkeitstypen, typengerechte Kommunikation im Team.

Leitung: Dr. Rainer Eggebrecht, Leiter des igf, Privatdozent, Focusing-Koordinator Deutschland

■ **C14150** Dienstag, 06.03.2012,
18:00-21:00 Uhr
vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 22,00

Kommunikation ist, wenn man trotzdem lacht

Mithilfe des reichhaltigen Wissens aus der Kommunikationsforschung (u. a. Schulz von Thun) ist es möglich, die immer wieder entstehenden Missverständnisse in der Kommunikation besser zu verstehen, eigene "wunde Punkte" und auch die anderer genauer zu beleuchten (Ursachenforschung), sich selbst und auch anderen nach misslungenen

Kommunikationsinteraktionen auch in der Kindererziehung wieder mit Humor und vor allem (Selbst-)Liebe zu begegnen und den Kopf wieder frei zu bekommen für andere Dinge.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Decke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser und Verpflegung.

■ **C14155** Sonntag, 29.04.2012,
10:00-17:00 Uhr
vhs - Raum 200/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Barbara Geblein (Dipl.-Psychologin, Bewegungspädagogin)
Gebühr: € 36,00

Das Paar im Gespräch

"Die Wahrheit beginnt zu zweit"

Männer und Frauen wünschen sich ihre Beziehungen oft als einen "Ort", an dem persönliches Wachstum geschehen kann. Doch oft finden sie keinen Weg dorthin.

In den von Prof. Michael Lukas Moeller entwickelten "Zwiegesprächen" wird aufgezeigt, wie solche Wege gefunden und gestaltet werden können. Wie Bindung und Freiheit möglich sind.

Dies ist natürlich einfacher gesagt als getan - doch die "Wahrheit beginnt zu zweit" und Gespräche einer bestimmten Qualität schaffen Nähe und Verständnis füreinander.

Die Referenten sind Diplom-Psychologen/innen bzw. Psychotherapeuten, die langjährige Erfahrungen mit Zwiegesprächen haben.

Leitung: Torsten Städler, Gisela Bärmreuther-Blaschke, Dieter Blaschke

■ **C14156** Freitag, 04.05.2012,
19:30-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Die Kunst des Paargesprächs

Wir üben gemeinsam die Grundprinzipien der von Prof. M.L. Moeller entwickelten "Zwiegespräche" ein. Zwiegespräche sind ein erprobter Weg, wie Bindung und Freiheit möglich sind.

Sie lernen auch typische "Fallen" in der Kommunikation zu erkennen und zu vermeiden. Dies kommt Ihnen in allen wesentlichen Beziehungen zugute, wie z. B. mit guten Freunden/Innen, den Kindern oder den Eltern.

Im Kurs führen Sie ihre ersten Zwiegespräche, deshalb melden Sie sich idealerweise mit Ihrem Partner bzw. einem guten Freund/Freundin an.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug.

■ **C14157** 8 Kurstage
von 16.05.2012 bis 18.07.2012
Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr
vhs - Raum 310/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Torsten Städler (Diplom-Psychologe)
Gebühr: € 66,00

Gesprächskreise für Seniorinnen und Senioren

Gesprächskreis für ältere Menschen

Unsere Themen richten sich nach aktuellen, gesellschaftlichen und politischen Ereignissen, altersspezifischen Fragen und Problemen und anderen Vorschlägen aus dem TeilnehmerInnenkreis. Alle, die sich gerne im Gespräch austauschen, andere Einstellungen, Sichtweisen und Vorstellungen kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

■ **C14160** 16 Kurstage
von 07.03.2012 bis 18.07.2012
Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr
vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Anne-Rose Niederhammer
Gebühr: € 68,00 (Inkl. Material)

Diskussionskreis 60 plus

Diskussion regt an, entlastet, macht Spaß, weckt Verständnis für einander, erhält die Fähigkeit, sich auszudrücken und bietet Gemeinsamkeit in guter Atmosphäre. Sie wählen miteinander die Themen aus. Der Vortrag eines Referenten und ein Ausstellungsbesuch oder eine Besichtigung gehören zum Programm.

Der bestehende Kreis freut sich über neue Gesichter!

■ **C14161** 14 Kurstage
von 06.03.2012 bis 10.07.2012
Dienstag, 15:00-16:30 Uhr
vhs - Raum 303/III, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Bärbel Wandinger-Kruse
Gebühr: € 67,00

Selbsterfahrung

Das Selbstwertgefühl:

Ursprung - Verletzung - Therapie - Diskussion

Das Selbstwertgefühl ist das Gefühl für die eigene Würde, gepaart mit der Zuversicht, etwas Gutes im Leben bewirken zu können. Es ist die Basis natürlicher Autorität, die es nicht nötig hat, andere beeindruckend zu wollen.

Wie das Selbstwertgefühl entsteht, wie es gefördert werden kann, wie dabei die Unterscheidung vom "wahren" und "falschen" Selbst helfen kann, wird erläutert.

■ **C14330** Donnerstag, 22.03.2012,
20:00-22:00 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Joachim Vieregge
Gebühr: € 10,00 (AK + € 1,00)

Selbstbewusstsein

Frauen entdecken ihre Stärke(n)

Selbstbewusst auftreten, ohne verbissen zu wirken. Im Alltag bestehen, mit viel Gelassenheit! - Erreichbare Ziele für Frauen? Ja! Auch Sie können Verunsicherungsprozesse stoppen und erkennen, wie die eigene Selbstsicherheit untergraben wird.

Wir trainieren in stressfreier Atmosphäre die Stärkung Ihres Selbstbewusstseins und Ihrer inneren Gelassenheit.

Sagen Sie JA zu sich selbst und nutzen Sie Ihre Fähigkeiten und Stärken. Bringen Sie ruhig Ihre Unsicherheit mit! Es werden konkrete Strategien vermittelt, mit denen Sie sich selbstbewusst durchsetzen können.

■ **C14334** Samstag, 05.05.2012,
09:30-17:00 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Ingrid Liedtke
Gebühr: € 39,00

Selbstbewusstsein stärken

Sie lernen moderne Verfahren kennen, die helfen, selbstsicherer zu leben und zu arbeiten. Viele Menschen machen sich zu viele Gedanken über ihre Schwächen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Stärken stärken und Ihre Schwächen schwächen können.

Im interaktiven Vortrag bekommen Sie nützliche Tipps, wie Sie im Beruf und im Privatleben selbstsicherer und authentischer auftreten können. Sie lernen neue Verfahren aus Mentaltraining und NLP kennen, die Sie unterstützen, mehr

Selbstbewusstsein zu entwickeln und mit Sorgen und Ängsten gelassener umzugehen. Sie lassen Ihr Selbstbewusstsein mehr strahlen.

■ **C14336** Mittwoch, 18.07.2012,
19:15-20:45 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Nils Lange
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Leben mit Leichtigkeit durch Präsenz in Körper und Bewegung

Alles Denken und Fühlen ist verkörpert.

Durch achtsames Umgehen mit sich selbst bringen Sie Leichtigkeit und Entspannung in Körper und Geist. Das bedeutet nicht nur mehr Beweglichkeit, Gelassenheit und Geduld, sowie eine Steigerung des Selbstwerts sondern auch eine neue Art der Stressbewältigung. Sie erfahren sich im Einklang mit der Natur als Mensch mit Sinnen, Gefühlen und Verstand!

Die Dozentin ist Trainerin für Körper- und Bewegungsbewusstsein und arbeitet mit der Feldenkrais-Methode, Meditation, Gymnastik in Präsenz und Elementen aus Focusing.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, 1-2 kleine Kissen, Schreibunterlagen.

■ **C14345** Samstag, 05.05.2012,
10:00-18:00 Uhr
Pädagog. Forum 311/III, Willy-Brandt-Platz 3 a
Leitung: Regine Schweiger
Gebühr: € 45,00

Gelernte Gelassenheit

In der Ruhe liegt die Kraft! Gesund lebt, wer gelassen ist!

Je nach Temperament fällt es uns mehr oder weniger schwer, in bestimmten Situationen gelassen zu reagieren. Dennoch kann jeder von uns auch lernen, ein größeres Maß an Gelassenheit zu erreichen. Es werden verschiedene Techniken vorgestellt und Sie erhalten Gelegenheit, einige davon in Form von kurzen Übungen auszuprobieren.

■ **C14350** Donnerstag, 15.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Maria Linz (Dipl.-Psychologin)
Gebühr: € 7,00 (AK + € 1,00)

Burnout vorbeugen

Krise als Chance

Gerade in unserer heutigen Zeit, in der Druck und Unsicherheit in unserem Arbeitsleben (und teilweise auch in unserem Privatleben) ständig zunehmen, können Gefühle der Überforderung, Erschöpfung und Leere unser Leben deutlich und nachhaltig beeinträchtigen.

Neben möglichen Ursachen werden erste Anzeichen sowie der Verlauf aufgezeigt.

Darüber hinaus werden Präventions- und Bewältigungsmaßnahmen dargelegt, die Ihnen helfen können, Belastungen frühzeitig und angemessen zu begegnen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

■ **C14352** Montag, 16.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Maria Linz (Dipl.-Psychologin)
Gebühr: € 7,00 (AK + € 1,00)

Statt Burnout - Selbststeuerung und Entspannung

Alltagstaugliche Entspannungstechniken wie autogenes Training unterstützen Sie, dem Burnout vorzubeugen und damit gesund, leistungsfähig und mit mehr Zufriedenheit zu leben. Inhalte sind: Entspannungstechniken, Analyse des Selbstkonzepts, eigene mentale Programme erkennen und konstruktiv verändern, Stressanalyse, Symptomanalyse, Selbstmanagement, Stressmanagement. Die Folge: bessere Konzentration, Leistungsstärke, höhere Stresskompetenz, Selbststeuerung, mehr Selbstbewusstsein, mehr Lebensqualität, Gesundheit, Ausgewogenheit.

■ **C14360** 8 Kurstage
von 07.05.2012 bis 16.07.2012

Montag, 18:30-20:30 Uhr
Nicht am 11. Juni
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Hildegard Röltgen-Thiel (Dipl.-Mentaltrainerin)
Gebühr: € 98,00

Achtsamer leben, zufriedener sein!

Achtsamkeit scheint auf den ersten Blick einfach zu sein, zeigt sich dann aber oftmals als schwierig, wenn es um die konsequente Umsetzung geht. Nach einer kurzen Einführung werden verschiedene Achtsamkeitsübungen vorgestellt. Im gemeinsamen Austausch sollen Möglichkeiten der Umsetzung im Alltag erarbeitet werden. Wenn es uns gelingt, achtsamer zu leben, können wir ruhiger, ausgeglichener und zufriedener werden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke.
■ **C14390** Mittwoch, 28.03.2012,
19:15-21:30 Uhr
Pädagog. Forum 311/III, Willy-Brandt-Platz 3 a
Leitung: Dr. Maria Linz (Dipl.-Psychologin)
Gebühr: € 15,00

Kontakte schaffen, aber wie?

Es gelingt, indem wir lernen, freier auf andere Menschen zuzugehen, sie auch mal anzusprechen, uns in Gesprächsrunden mehr einzubringen, um besser wahrgenommen zu werden, insgesamt mehr Initiativ zu entwickeln.

Im Austausch mit anderen wird es leichter, die eigene Problematik genauer zu erfassen und die eventuell verloren gegangene Selbstachtung zurückzuerobieren, step by step.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Decke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser/Verpflegung.

■ **C14414** Samstag, 14.07.2012,
10:00-17:00 Uhr
vhs - Raum 200/II, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Barbara Geßlein (Dipl.-Psychologin, Bewegungspädagogin)
Gebühr: € 36,00

Partnersuche - richtig angepackt

Mit einer neuen Partnersuche sind viele unbewusste Wünsche verbunden, der erhoffte Erfolg tritt nicht immer gleich ein. Oft spielen unabsichtliche und unbemerkte Fehler eine Rolle.

Der Workshop führt die Teilnehmenden konsequent an ihr eigenes Ziel und behandelt u. a. folgende Punkte: Motivation, eigene Erwartungen, Anzeigentexte, erstes Treffen, Zuschriften, Fotos,

Erfahrungen, Beispiele.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, eigene Texte und Anzeigen

■ **C14416** 2 Kurstage
von 19.04.2012 bis 26.04.2012
Donnerstag, 18:00-20:30 Uhr
vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Nils Peter Esmann
Gebühr: € 36,00

Therapiemethoden

Psychotherapie

Veranstaltungen im Bereich Psychologie auf der Grundlage von Therapiemethoden ersetzen keine Psychotherapie und bieten auch keine Therapiemöglichkeit.

Sie dienen über die Selbsterfahrung lediglich dem Kennenlernen der Methode und ermöglichen Hilfestellungen bei den inhaltlichen Themen und Fragestellungen.

Familienstellen

Mit der wirksamen "Aufstellungsmethode" lassen sich hinderliche Dynamiken, Blockaden oder Verstrickungen in sozialen Systemen identifizieren und oft bereichernde Lösungswege finden.

Dabei kann es um persönliche, familiäre und berufliche Anliegen gehen aber auch um Körpersymptome.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher Aufstellungsformate ist die Bearbeitung eines eigenen Themas möglich.

Leitung: Carmen Heilmann-Hagen, Familientherapeutin, Matthias Blenke Dipl.-Psych.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

■ **C14840** 2 Kurstage
von 19.05.2012 bis 20.05.2012
Sa, So, jeweils 09:00-18:00 Uhr
vhs - Raum 102/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 96,00

Focusing - Training der Präsenz und Achtsamkeit

Die Focusingmethode gibt wertvolle Hilfestellungen zur Präzisierung der Wahrnehmung, schult das Hören auf die innere Stimme und ermöglicht neue, frische Schritte im Denken, Fühlen und Handeln.

Die Aufmerksamkeit wird auf die unmittelbar gegenwärtige Erfahrung zentriert und bringt Sie durch klar erlernbare Schritte in Berührung mit dem, was Sie hinter all Ihren Konzepten in Ihrem Inneren wirklich fühlen und empfinden.

Focusing stellt zudem eine praktikable Methode zur Bewältigung komplexer, unklarer Entscheidungssituationen dar.

■ **C14845** Dienstag, 17.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Rainer Eggebrecht (Gesprächs- und Focusingtherapeut)
Gebühr: € 8,00 (AK + € 1,00)

Wichtiger Hinweis:

Bitte geben Sie bei Anmeldung wenn möglich immer eine Handynummer und/oder eine E-Mail-Adresse an, damit wir Ihnen auch **kurzfristig** eine Nachricht per E-Mail oder SMS schicken können!

Pädagogik

Zuständigkeit: Herr Fabian Weber
Tel.: 0821/50265-30
fabian.weber@vhs-augsburg.de

Lerntraining für Eltern und Kind

Lernen Sie, wie Sie Ihrem Kind zielgerichtet unter die Arme greifen können und ihm dabei die Verantwortung für seinen Lernweg selbst überlassen! Am Mittwoch werden Sie darüber informiert, wie Lernen grundsätzlich funktioniert. Wir werden uns mit eigenen Lernerfahrungen und mit den Themen Konzentration, Motivation und Gedächtnis auseinandersetzen. Am Samstag haben Sie die Möglichkeit, das Erlernte zusammen mit Ihrem Kind in die Praxis umzusetzen. Nach einer Lerntypenanalyse werden wir Lerntechniken ausprobieren.

Bitte mitbringen: Schreibzeug

■ C15030 2 Kurstage

von 18.04.2012 bis 21.04.2012
Mittwoch, 19:30-21:00 Uhr
Samstag, 14:30-16:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Anselm Kobler
Gebühr: € 23,00 inkl. Material

Länder / Kulturen

Zuständigkeit: Frau Dr. Iris Hafner
Tel.: 0821/50265-34
iris.hafner@vhs-augsburg.de

Kurse

Usbekistan

Auf den Spuren der Seidenstraße

12.06., Tashkent - Zwischen Hightech und alter Tradition: 2000-jährige Hauptstadt von Usbekistan mit ihren orientalischen Basaren und noch erhaltener Altstadt ist die größte Metropole in Zentralasien.
26.06., Chiva - eine Oasenstadt aus Lehm: Die Altstadt mit ihren prächtigen Moscheen, Koranschulen, Palästen und Minaretten wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.
03.07., Buchara - Perle des Orients: Mitten in der Wüste Kyzyl-Kum liegt die Stadt mit Stadtmauer, mächtigen Halbtürmen, monumentalen Moscheen, Medresen und Karawansereien.
10.07., Samarkand - die Residenz des Mongolen-Herrschers Tamerlan, mit seinen eindrucksvollen Bauwerken die schönste Stadt in der Welt des 14. Jahrhunderts. Der Registan-Platz mit seinen 3 Medresen bildet den Mittelpunkt Samarkands und gilt als Wahrzeichen Usbekistans.

■ C16200 4 Kurstage

von 12.06.2012 bis 10.07.2012
Dienstag, 20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Dr. Christine Strauß-Seeber
Gebühr: € 27,00 (AK + € 1,00)

Montagnachmittag on Tour

Nicht nur für Senioren!

Jeweils ein Montag im Monat.
05.03., Süd-Schweden
16.04., Kamtschatka
07.05., Norwegen, "mein Norden"
18.06., Peru.
Leitung: Gabriele und Manfred Münzner

■ C16400 4 Kurstage
von 05.03.2012 bis 18.06.2012
Montag, 15:00-16:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Gebühr: € 21,00 (AK + € 1,00)

Länderkunde am Donnerstag

Highways and Gravel Roads I

Mit den MoWuKnuffels quer durch den nordamerikanischen Kontinent von New York bis Alaska

Sie werden entführt in die facettenreiche Landschaft des nordamerikanischen Kontinents vom Staat New York bis nach Alaska. Dabei machen Sie Station in bekannten und weniger bekannten Nationalparks. Sie erleben hautnah die berühmte Stampede von Calgary und fahren auf Schotterstraßen in Kanada (Provinz Yukon) Richtung Polarkreis. Abschluss der Reise wird Alaska mit seiner herrlichen Gletscherwelt und dem unbeschreiblich farbenfrohen Indian Summer sein.

Lesung und Lichtbildervortrag

■ C16500 Donnerstag, 08.03.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Monika Feigl
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

10 Jahre als Rad-Nomaden um die Welt

160.000 km durch 5 Kontinente
Für Dorothee Krezmar und Kurt Beutler ist das Fahrrad das ideale Reisemittel, um sich fremden Kulturen und Menschen zu nähern. Aus einer anfänglichen Träumerei wurde schließlich eine Mammut-Reise: Erleben Sie mit den beiden Rad-Nomaden die Höhen und Tiefen einer Weltreise. Mit beeindruckenden Bildern beschreiben sie ihren Reise- und Lebensstil.

Ermäßigung für ADFC-Mitglieder € 5,00 - Abendkasse € 6,00.

■ C16510 Donnerstag, 22.03.2012,
20:00-22:00 Uhr
vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Kurt Beutler, Dorothee Krezmar
Gebühr: € 7,00 (AK + € 1,00)

Neuseeland-Das Land der Maori

Wer schon einmal nach Neuseeland Aotearoa gereist ist, der kann bestätigen, wie schnell man sich in dieses Land verliebt, das vor allem durch seine einzigartige Naturschönheit besticht. Doch wie vielen Reisenden bietet sich die Möglichkeit, die Menschen kennenzulernen, die das "Land der langen weißen Wolke" ausmachen: das Volk der Maori?

Die Journalistin Claudia Edelmann hat sieben Monate dort verbracht und in Interviews tiefe Einblicke in eine Kultur erhalten, die lange Zeit unterdrückt war und seit den 1970er Jahren eine wahre Renaissance erlebt.

■ C16520 Donnerstag, 19.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Claudia Edelmann
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Ecuador - Land auf dem Äquator

Ecuador, das kleinste Land in Südamerika, vereint die unterschiedlichsten Landschaftsformen auf engstem Raum. Von den kolonialen Städten Quito und Cuenca ist es nicht weit bis zu den schneebedeckten Gipfeln der Vulkane Chimborazo oder Cotopaxi. Aber auch die Küstentiefebene und der Regenwald im Amazonasbecken sind in einer Tagesetappe von der Hauptstadt Quito zu erreichen. Den Höhepunkt

unserer Reise bildet eine einwöchige Bootstour zu den Galapagosinseln mit einer auf der ganzen Erde einmaligen Tierwelt.

■ C16530 Donnerstag, 26.04.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Manfred Münzner
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Karibischer Cocktail: Die ABC-Inseln und ein Schuss Kuba

Schon die Namen "Aruba", "Bonaire" und "Curacao" versprechen karibisches Flair pur. In einer exotischen Mischung aus karibischer Lebensfreude, europäischem Komfort und idyllischen Naturlandschaften punkten die Inseln mit einer enormen kulturellen und kulinarischen Vielfalt, perlweißen Sandstränden und außergewöhnlich klarem Wasser. Entdecken Sie außerdem mit uns die authentische holländische Architektur der vergangenen Jahrhunderte. Noch einzigartiger ist Kuba, die Königin der Antillen mit ihrer überreichen Geschichte und dem unwiderstehlichen Charme seiner Menschen.

■ C16540 Donnerstag, 10.05.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Harald Mielke
Gebühr: € 5,00 (AK + € 1,00)

Bhutan - das Land des Donnerdrachen

Noch immer gilt Bhutan als ein besonders geheimnisvolles und unzugängliches Land. Binnen 50 Jahren machte es den Sprung aus dem tiefen Mittelalter hinein in die Moderne. Noch immer wird hier die vielleicht reinste Form des tibetischen Buddhismus gelebt. Zugleich zeigen englischsprachige Zeitungen, Internetforen und der wachsende Tourismus, dass das Land fürs 21. Jahrhundert gewappnet ist. Eine Reise vom Westen bis in das erst kürzlich geöffnete Ostbhan verschafft einen Überblick über das Land des Donnerdrachen.

■ C16550 Donnerstag, 14.06.2012,
20:00-21:30 Uhr
vhs - Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a
Leitung: Christian Krug (Germanist, Autor)
Gebühr: € 5,00 (AK + EUR 1,00)